

Besamungsverein
Nordschwaben e. V.



Höchstädter Bullenbote

Ausgabe I/2014





Besamungsverein Nordschwaben e.V.

Gesellschafter oder Mitglied bei:



Höchstädter Klauenpflege GmbH



Spermex - Gesellschaft für den Import und Export von TG-Sperma mbH



InterGen GmbH



Vereinigung zur Förderung der Rinderzucht



Arbeitsgemeinschaft der Besamungsstationen in Bayern



Arbeitsgemeinschaft Süddeutscher Rinderzucht- und Besamungsorganisationen



Arbeitsgemeinschaft Deutscher Rinderzüchter





Herausgeber: Besamungsverein Nordschwaben e.V., Ensbachstr. 17, 89420 Höchstädt/Donau

Erscheinungsweise: nach jeder Zuchtwertschätzung

Gestaltung und Druck: Roch Druck, Einsteinstr. 21, 89407 Dillingen/Donau

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorwort	3
Neues aus der Zuchtwertschätzung für Nordschwaben	4
Neuentwicklung bei den genetischen Besonderheiten	6
Neues aus der Station	7
APPlaus für die neue RinderAPP – die Herde im Blick, die Fruchtbarkeit im Griff	8
Regio Agrar in Augsburg hat sich etabliert	9
Eine Schau der Superlative	
Bayerische Jungzüchter zu Gast in Wertingen – Schwabenhalle platzt aus allen Nähten	10
Fütterung und Klauengesundheit	12
Mitgliederversammlung	13
 Auswahl Nachkommen geprüfter Bullen	14
 Bullenparade am 1. Juni	19
 Auswahl genomisch geprüfter Bullen	20
 Auswahl genomisch geprüfter Bullen (Ersteinsatz)	25
Vererbungsstärken unserer Bullen	30
Triesdorf öffnet die Pforten – Johannitag am 29. Juni 2014	30
Braunvieh-, Holstein-Rot- und Holstein-Schwarz-Bullen	31
Schnellauswahlliste unserer Fleckvieh-Bullen	32

Verbindungen zur Besamungsstation

Bestellung von Samen u. Besamungsscheinen	}	Frau Grabski	
		Frau Grimminger	
		Frau Haas	☎ 09074 / 9559 - 15
		Frau Macoschek	
		Frau Reitmayer	
Zucht und Beratung		Herr Köhnlein	☎ 0177 39 39 321
Außendienstmitarbeiterin		Frau Espert	☎ 0170 57 04 712
Samenausfahrten		Herr Montessuto	☎ 09074 / 9559 - 15
Stationsleiter		Dr. Bosselmann	☎ 09074 / 9559 - 17
Zentrale		Frau Zanggl	☎ 09074 / 9559 - 0
Buchhaltung		Herr Schnürch	☎ 09074 / 9559 - 19
Fax: allgemeine Nachrichten			☎ 09074 / 9559 - 25
Fax: Samenbestellung			☎ 09074 / 9559 - 16
E-Mail			✉ info@bv-hoechstaedt.de
Internet			🌐 www.besamungsverein.de

Verbindungen zur Höchstädter Klauenpflege

Geschäftsführer	Mag. Reßler	☎ 09074 / 9559 - 13
Klauenpflege	Frau Magosch	☎ 09074 / 9559 - 20
Internet		🌐 www.klauenpflege.de

Bild Titelseite: Mit der neuen Höchstädter RinderApp sind wir voll im Trend der Zeit. Da schaut auch der Bulle VISION ganz entspannt und neugierig nach vorn.



Liebe Mitglieder und Freunde des Besamungsverein Nordschwaben e.V.,

im Rahmen des Anerkennungsverfahrens für das Zuchtwertschätzsystem durch die Interbull wurden geringfügige Änderungen und Anpassungen im Zuchtwertschätzsystem vorgenommen. Im Ergebnis soll sich die Erwartungstreue verbessert haben und teilweise sind leicht sinkende Sicherheiten der Zuchtwerte zu verzeichnen. Gute Bullen, mit entsprechend hohen Zuchtwerten sind abgestraft worden, schlechte Bullen, mit niedrigen Zuchtwerten sind relativ besser geworden.

Als Besamungsverein Nordschwaben e.V. sehen wir es als unsere Aufgabe, Ihnen die bestmögliche Genetik anzubieten. Unabhängige Auswertungen zeigen, dass wir Bullen bei uns einstellen, die im Durchschnitt mit den höchsten genomischen Gesamtzuchtwerten und den höchsten Fitnesswerten aufwarten. Auch in den anderen Hauptmerkmalen Milch- und Fleischwert, achten wir beim Einkauf mit am stärksten auf die Qualität der Vererbungsleistung. Genauso sieht es bei den Exterieurmerkmalen Euter und Fundament aus. Auch hier findet sich die Besamungsstation in Höchstädt im bayernweiten Vergleich, was die durchschnittlichen Zuchtwerte angeht auf den vordersten Plätzen wieder. Durch die guten Bullen, mit den hohen Zuchtwerten, die wir einkaufen, sind wir leider von der oben genannten Anpassung des Zuchtwertschätzsystems besonders getroffen, da eben genau diese sehr guten Bullen in ihren Zuchtwerten abgestraft wurden. Nichts desto trotz sind auch unsere genomischen Bullen im Verhältnis insgesamt immer noch deutlich über dem Durchschnitt, da die Anpassung des Zuchtwertschätzverfahrens rangierungsneutral war. Das heißt, dass das Bessere noch immer besser ist, als das Gute! So finden sich in den Top 10 Listen aller Bullen mit Wildstern (HB Nr. 189938), Watt (HB Nr. 851700) und Wildnis (HB Nr. 180110) 3 Bullen aus Höchstädt wieder. Mit Witam PS (HB Nr. 180180) steht auch der aktuell höchste natürlich hornlose Bulle beim Besamungsverein Nordschwaben e.V., auch wenn man sicherlich erwähnen muss, dass er aufgrund seiner Anlage für FH2 gezielt eingesetzt werden sollte. Durch die Anpassung im Zuchtwertschätzverfahren sind die Bullen jedoch enger zusammen gerückt.

Wir vertrauen auch weiterhin dem etablierten und zuverlässigen Zuchtwertschätzverfahren, wie es für das Fleckvieh angeboten wird und freuen uns, dass die Erwartungstreue der Zuchtwerte gestiegen ist!



Damit Sie künftig Ihre Besamungsplanung und Verwaltung noch einfacher und übersichtlicher im Griff haben, haben wir bereits viele Besamungstechnikertouren auf die elektronische Besamungserfassung umgestellt und werden in absehbarer Zukunft diesen Service für alle Touren anbieten. So stellen wir eine bessere Datenqualität sicher und die Besamungen werden schneller beim LKV gemeldet. Weiterhin haben wir bei der diesjährigen Regio Agrar die neue RinderApp für Landwirte, mit vielen praktischen Funktionen, präsentiert. Diese ist auf dem Smartphone auszuführen oder auch vom heimischen PC aus anzuwenden. Neben Fruchtbarkeitszahlen, können auch Besamungen durch Eigenbestandsbesamer gemeldet werden. Sogar bei der HIT Datenbank können Tiere an- oder abgemeldet und Ohrmarken nachbestellt werden. Lesen Sie mehr zu den vielfältigen Anwendungen und Möglichkeiten, die dieses Programm bietet in diesem Heft auf Seite 8. Und das Beste: Als Service für unsere Mitglieder ist sowohl die App als auch die Anwendung am PC kostenlos!

Mit diesem Programm für den heimischen PC und das Smartphone, liegen wir ganz im aktuellen Trend, was Politik und Wirtschaft fordern. Es geht um die Erhebung, Aufbereitung und Bereitstellung von Informationen, die bei der praktischen Arbeit anfallen, damit Sie zeitnah und flexibel auf Ihrem Betrieb reagieren können, falls etwas optimierungswürdig erscheint.

Auch in diesem Jahr darf ich Sie wieder ganz herzlich zu unserer Bullenparade einladen. Diese findet am 1. Juni bei uns auf der Besamungsstation in Höchstädt statt. Die Präsentation der Bullen beginnt um 10:30 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und ich wünsche Ihnen bis dahin einen guten Start in die Feldarbeit und viel Vergnügen beim Studieren unseres aktuellen und sehr ausgewogenen Bullenangebotes!

Herzlichst
Ihr

Dr. Frank Bosselmann



Neues aus der Zuchtwertschätzung für Nordschwaben

Mit dem ersten April kam die erste Zuchtwertschätzung in diesem Jahr. Berücksichtigt man die Abschreibung im gGZW mit einem Punkt und mit 0,9 Punkten im MW, so ist die insgesamt positive Bilanz für unsere Bullen keinesfalls ein Aprilscherz.

Bei den Nachkommen geprüften Bullen lässt sich **VANADIN 179356** nicht von seinem Thron verdrängen. Er hält seine Zuchtwerte auf einem sehr hohen Niveau enorm beständig. Er ist TP Anlageträger, was bei der Anpaarung zu beachten ist.

Der *Rau*-Sohn **RUMBO 186265** bestätigt mit dieser ZWS einmal mehr seine Klasse in Punkto Milch, Eiweiß, Eutergesundheit und Euter. Die knappere Fundamentvererbung und insbesondere die weichere Fessel und niedrigere Tracht gilt es zu beachten. Glanzpunkt sind sicherlich die kräftigen Striche in seinem Profil, was diesen Bullen neben der Milchleistung zusätzlich attraktiv macht.

Der *Rurex*-Sohn **RUFUSS 605828**, aus einer *Repteit*-Tochter gezüchtet, ist der beste Neueinsteiger in Höchstädt. Sein gGZW beträgt 127 und sein MW ist mit 121 für einen *Rurex*-Sohn überaus hoch. Begründet wird dies durch +676 kg Milch bei positiven Inhaltsstoffen. Ausgeglichen in Melkbarkeit und guter Zellzahl vererbt **RUFUSS** im Exterieur insgesamt ein harmonisches Exterieur. Seine knapp durchschnittliche Eutervererbung, v.a. in den Bereichen der Euteraufhängung sollte bei der Anpaarung Beachtung geschenkt



werden. Das gute Fundament glänzt mit einer straffen Fessel und sehr hohen Tracht.

Der bereits als genomischer Jungvererber stark eingesetzte *Inder*-Sohn **INDOSSAR 192876** schaffte ebenfalls den Sprung in den Wiedereinsatz als Nachkommen geprüfter Bulle. Mit gGZW 124 ist er auch hier in einem überzeugend guten Bereich wiederzufinden. In der Leistungsvererbung kann er seinem Vater nicht ganz das Wasser reichen. Aus diesem Grund ist bei der Anpaarung auf genügend Milchsicherheit zu ach-



ten. **INDOSSAR**-Töchter sind im mittleren Rahmen bei durchschnittlicher Bemuskelung. Somit sind seine Töchter vom gesamten Körper und Kaliber deutlich besser als die seines Vaters *Inder*. Mit Tendenz zu mehr Winkel im Sprunggelenk stehen **INDOSSAR**-Töchter auf einem guten Fundament, das mit einer straffen Fessel ausgestattet ist. Die Euter dieses Kalbinnen geeigneten Bullen sind eine Klasse für sich. **INDOSSAR** präsentiert sich als ein absoluter Euterspezialist. Mit Euter-ZW 125 gehört er zu den besten Bullen in diesem Merkmal.

Der Altmeister **WEINREG 161658** hält seine Zuchtwerte extrem gut und kann nach wie vor als Milch- und Fundamentverbesserer in Ihren Herden eingesetzt werden.



Der nächste äußerst interessante Neueinsteiger in dieser ZWS ist der sehr breit einsetzbare *Hades*-Sohn **HADIL 179669**. Seine Mutter, eine extrem große, kalibrige *Wal*-

Tochter konnte sowohl im Exterieur als auch in der Leistung voll überzeugen. Mit gGZW 121 und MW 120 bei +664 kg Milch und positiver Eiweißvererbung steht **HADIL** im Fokus. Dieser gute Befruchter sollte nur auf Kühe eingesetzt werden. Die Exterieurvererbung dieses Bullen lässt kaum Wünsche offen. Er ist ein enormer Rahmenvererber (123). Zudem sind seine Töchter gut bemuskelt und überzeugen sowohl im Fundament und Euter mit jeweils einem Zuchtwert von 114. **HADIL**-Töchter neigen zu etwas mehr Winkel im Sprunggelenk. Äußerst erfreulich sind die kräftigeren Striche seiner Töchter.

RASUL 179629 ist ein weiterer Neueinsteiger dieser ZWS. Der *Rau*-Sohn mit MV *Roberto* stammt aus einem leistungsstarken und langlebigen Kuhstamm. Sein gGZW liegt mit 121 ebenfalls im positiven Bereich. Neben einer guten Eutergesundheit stimmt auch der Milchfluss seiner Töchter. Auch **RASUL** sollte nur auf Kühe eingesetzt werden. Seine kleinen Töchter sind im Fundament etwas schwächer. Die weichere Fessel und niedrige Klauentracht sollten bei der Anpaarung beachtet werden. Die besonders guten, drüsigen Euter (119) seiner Töchter stehen im Vererbungsprofil heraus.



Der Kalbinnen geeignete **MANIMANO 179469** bestätigt einmal mehr seine gute und ausgeglichene Vererbung. Er vererbt neben einem großen Rahmen ein überaus gutes Fundament.



Der *Inhof*-Sohn **IKEBANA 186298** findet sich nun in einem etwas knapperen Zuchtwertbereich mit einem gGZW und MW von 116 wieder. Bei der Anpaarung muss seine knappere Leistungsvererbung beachtet werden. Glanzpunkt ist neben seiner Rahmenvererbung (110) das exzellente Euter (118).

Eine echte Überraschung ist die erfreuliche Entwicklung des *Idiom*-Sohns **INFORMANT 850773**. Er konnte seinen gGZW um 6 Punkte, entgegen der Abschreibung, auf nun 114 steigern. + 663 kg Milch, die Ausgeglichenheit in Melkbarkeit und Zellzahl und eine nahezu perfekte Exterieurvererbung runden das einwandfreie Vererbungsprofil dieses Kalbinnen geeigneten Bullen ab. Neben einem guten Rahmen (113) überzeugen die exzellenten Euter (123) seiner Töchter.



In der Kategorie der genomischen Jungvererber kann sich der *Wildwest*-Sohn **WILDSTERN 189938** nach wie vor an der Spitze aller Besamungsbullen behaupten. Sein enorm hoher gGZW von 145 und MW von 133 bei einem guten FW von 117 sind der Beweis dafür. Bei der Anpaarung muss auf eine gute Eutergrundlage geachtet werden.



Auch der *Willenberg*-Sohn **WATT 851700** findet sich in der Gesamtliste aller Fleckviehbullen ganz oben wieder. Mit einem gGZW von 142 und MW von 125 bei einer hohen

Milchmengenvererbung von +1062 kg kann der fitnessstarke **WATT** überzeugen. Seinen mittelrahmigen Töchtern wird eine gute Fundament- und Eutervererbung vorhergesagt. Leider ist das Spermium dieses Ausnahmestiere immer noch knapp. Wir bitten daher um Verständnis, dass wir nicht allen Bestellungen umgehend in vollem Umfang nachkommen können.

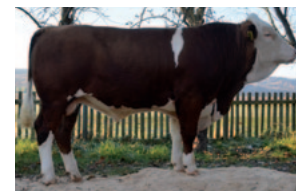
Der *Wille*-Sohn **WISCONA 163940** aus der außergewöhnlich schönen und auf Ausstellungen siegreichen *Ruap*-Tochter *Jana* ist neu in der Empfehlung. Sein gGZW liegt mit 136 und sein MW mit 126 sehr hoch. Ihm wird eine hervorragende Eutergesundheit seiner Töchter vorhergesagt, bei gleichzeitig guter Melkbarkeit. Auch die Exterieurvererbung wird in allen Merkmalen überzeugen können.



Unverändert ist das gute, ausgeglichene Vererbungsprofil des *Wille*-Sohns **WILLIAMS 180078** aus einer auffallend schönen *Inhof*-Tochter. Er gilt auch weit

über die nordschwäbischen Grenzen hinaus als der top Exterieurvererber unter den zahlreichen *Wille*-Söhnen.

Mit dem Bullen **VISION 173009** freuen wir uns, unseren Mitgliedern einen besonders guten und ausgeglichenen Sohn des Bullen *Reumut* zum Grundpreis anbieten zu können. Da sein Vater *Reumut* praktisch nicht verfügbar ist, können Sie somit sehr gut auf **VISION** ausweichen. Er übertrifft in seinen genomischen Zuchtwerten seinen Vater merklich. Mit einem gGZW von 131, MW von 124 bei einer hohen Milchmengenvererbung von +925 kg kann der vermutlich Kalbinnen geeignete **VISION** (Kvp 113 bei 61% Si.) auch mit einer hervorragenden Melkbarkeit überzeugen. **VISION** stammt aus einer langlebigen und leistungsstarken Kuhfamilie. Seine Großmutter, eine *Romel*-Tochter, kann aktuell mit 10 Kalbungen und einer Lebensleistung von über 100.000 kg, immer noch mit jugendlichem *Esprit* und ausgezeichnetem Euter überzeugen. Das Prachtstück in seinem Profil wird die Eutervererbung mit einem Zuchtwert von 120 sein!



Ebenfalls neu ist der *Zauber*-Sohn **ZOMBIE 180175**, der aus einer extrem langlebigen und unwahrscheinlich leistungsstarken Kuhfamilie hervorgeht. Seine Großmutter

brachte es auf 8 Kalbungen und einer Durchschnittsleistung von über 13.000 kg Milch! **ZOMBIE** hat einen gGZW von 131, MW von 120, FW von 108 und FIT-ZW von 123. Der vermutlich leichtkalbige Bulle **ZOMBIE** (Kvp. 116 bei 67% Si.) empfiehlt sich als Exterieurvererber. Vor allem die Fundament- und Eutervererbung von 115 bzw. 121 stechen heraus. Er wird allem Anschein nach kräftige Striche vererben.

Mit dem Bullen **HUSKY 172980** können wir Ihnen eine echte Linienalternative anbieten. Sein Vater *Hulkor* ist von der Blutlinie ähnlich selten wie sein Muttervater *Gebalot* und Muttermuttervater *Henry*. Er bewirbt sich mit einem gGZW von 129 und einem MW von 118 um die Gunst ihrer Kühe. Seine Töchter werden im Rahmen etwas knapper sein. Allerdings werden diese auf einem sehr guten Fundament (115) stehen und die Euter der **HUSKY**-Töchter werden mit einem Euterzuchtwert von 116 überaus gut vorausgesagt.



Bei den natürlich hornlosen Bullen ist nach wie vor der *Witzbold*-Sohn **WITAM PS 180180** über alle Sta-



tionen hinweg das Maß aller Dinge. Er überzeugt mit einem gGZW von 140, einem MW von 125 bei einer hohen Milchmengenvererbung von +910 kg und positiver Eiweißvererbung. Neben diesen hervorragenden Milcheigenschaften überzeugt *WITAM PS* als Doppelnutzungsbulle (FW 120). Eine exzellente Melkbarkeit (111) und erfreuliche Eutergesundheit (ZW-ZZ 114) wird dem Bullen genauso vorhergesagt wie eine beeindruckende Persistenz (126). Die mittelrahmigen *WITAM PS*-Töchter werden etwas knapper bemuskelt sein. Im Euter scheint *WITAM PS* fehlerfrei zu vererben. Einzig bei der Anpaarung sollte beachtet werden, dass *WITAM PS* nicht auf *Madera*- oder *Momo*-Nachkommen eingesetzt wird, da er Anlagetragender von FH2 ist.

Der *Ralmesbach PS*-Blut freie natürlich hornlose Wal-Sohn **WALLOS PS 179939** steht bei einem gGZW

von 118 und einen noch höheren MW von 120. Er ist vom gesamten Vererbungsprofil ausgeglichen und wird das gewünschte Hornlosigen in ihren Betrieben verankern. Seine Töchter werden knapp im mittleren Rahmen sein. Fundament und Euter werden ihm als überdurchschnittlich prophezeit.



Wir freuen uns, Ihnen einen bunten Frühlingsstrauß an sehr ausgewogenen und rundum äußerst attraktiven Bullen anbieten zu können. Für die nächsten Wochen wünschen wir Ihnen einen guten und reibungslosen Start in die Feldarbeit, damit ausreichend Zeit für die Bullenauswahl bleibt.

Köhnlein Benjamin (Zucht & Beratung)

Neuentwicklung bei den genetischen Besonderheiten

Eine neue genetische Besonderheit mit dem Kürzel „FH4“ ist beschrieben. Bei der Untersuchung der umfangreichen Genotypendaten beim Fleckvieh ist aufgefallen, dass auf dem Chromosom 12, in einer bestimmten Region keine homozygote Ausprägung bei lebenden Tieren auftritt, obwohl dies zu erwarten ist.

Daraus konnte die Wissenschaft ableiten, dass die Embryonen bereits innerhalb einer Woche nach der Befruchtung im Mutterleib absterben und die Kühe nach drei Wochen zur Nachbesamung anstehen. Aufgrund der geringen Genfrequenz von 3,5% in der Population hat man errechnet, dass 12 Embryonen von 10.000 Trächtigkeiten bei zufälligen Anpaarungen aufgrund dieser genetischen Besonderheit abgehen. Die Trächtigkeit endet nur, wenn die unerwünschte Genvariante vom Vater und der mütterlichen Seite zusammen treffen. Sicherlich ist gerade die Fruchtbarkeit ein sehr sensibles und wichtiges Thema auf Ihrem Betrieb. In diesem Punkt können die neuen Erkenntnisse im Prinzip Entwarnung geben. Die Non-Return Ergebnisse der Bullen, die Anlagetragender sind, fallen praktisch nicht durch schlechtere Fruchtbarkeitsergebnisse auf. Von daher wurde beschlossen, dieses Merkmal zu beobachten und zu versuchen, es moderat innerhalb der Population zu reduzieren. Aufgrund des geringen wirtschaftlichen Schadens und der kaum messbaren unterschiedlichen Befruch-

tungsraten bei den Bullen, wird der Besamungsverein Nordschwaben e.V. auch weiterhin solche einsetzen.

JUNgzüCHTER TRAU NSTEIN

Sa. 24. Mai 2014
Chiemgauhalle Traunstein

BAYERISCHES LANDESJUNgzüCHTER-TREFFEN

Ab 21.00 Uhr
PARTY
mit DJ Sugaman

Foto: Ariane Haslauer



Neues aus der Station

Neue Mitarbeiterin im Außendienst



Seit 15.04.2014 bereichert Frau **Eva Espert** das Serviceangebot des Besamungsverein Nordschwaben e.V.

Frau Espert stammt aus einem landwirtschaftlichen Betrieb und konnte durch ihre tatkräftige Mithilfe im elterlichen Betrieb viel Erfahrungen und Wissen rund um die Rinder-

zucht sammeln. Während ihres landwirtschaftlichen Studiums in Triesdorf absolvierte Sie zusätzlich ein freiwilliges Praktikum bei einem Rinderzuchtverband.

Nach ihrer Lehre zur Kauffrau für Bürokommunikation hat sich Frau Espert entschlossen ein landwirtschaftliches Studium zu beginnen. Ihre Bachelorarbeit hat „Die Entwicklungsmöglichkeiten der Hornloszucht in Bayern“ zum Thema.

Mit ihrem Wissen wird Frau Espert für Sie auf ihren Betrieben vor Ort in allen Fragen rund um die Zuchtvieh- und Kälbervermarktung, sowie in Fragen der Zucht und Anpaarungsberatung Ansprechpartnerin sein und Sie unterstützen. So wird sie das Anpaarungsprogramm „Optibull“ federführend betreuen und bei Bedarf gerne auf ihren Betrieben anwenden.

Wir freuen uns sehr, dass uns Frau Espert bei der weiteren Verbesserung unseres Serviceangebotes auf ihren Betrieben unterstützen wird. Besonders freut uns, dass Frau Espert nicht nur für den Besamungsverein Nordschwaben e.V. tätig sein wird, sondern durch die gemeinsame Anstellung beim Zuchtverband für das Schwäbische Fleckvieh e.V. ein Bindeglied zwischen den beiden starken Partnern in der Rinderzucht und -vermarktung in Schwaben darstellt.

Der Besamungsverein Nordschwaben e.V. freut sich Ihnen eine neue Besamungstechnikerin und zwei neue Besamungstechniker vorstellen zu können.

Frau **Elke Schiller** hat beim Besamungsverein Nordschwaben im September 2013 ein Praktikum zur Besamungsbeauftragten begonnen und hat dieses vor wenigen Tagen mit der Prüfung zur Besamungsbeauftragten mit Erfolg abge-

schlossen. Als Quereinsteigerin hat sich Frau Schiller sehr schnell in das neue Aufgabenfeld eingearbeitet und hat bereits Erfahrungen im Umgang mit Mensch und Tier im Tätigkeitsfeld der Besamungsstation sammeln können.



Herr **Hubert Glass** ist gelernter Landwirt und bewirtschaftet einen eigenen Hof. Beim Besamungsverein Nordschwaben hat er die Ausbildung zum Besamungstechniker sehr erfolgreich durchlaufen. Bereits seit November ist Herr Glass weitestgehend selbstständig unterwegs und erzielt hier sehr gute Ergebnisse. Auch er hat erst vor kurzem den Lehrgang zum Besamungsbeauftragten erfolgreich absolviert.



Der neueste Zugang in der Riege der Besamungsbeauftragten ist Herr **Bunyod Matyakubov**. Er stammt aus einem landwirtschaftlichen Betrieb in Usbekistan. Herr Matyakubov hat an der Hochschule in Triesdorf ein Masterstudium im Studiengang Agrarmanagement absolviert. Seit Februar ist er beim Besamungsverein Nordschwaben beschäftigt und hat ebenfalls vor kurzem den Lehrgang für Besamungsbeauftragte mit Erfolg absolviert.

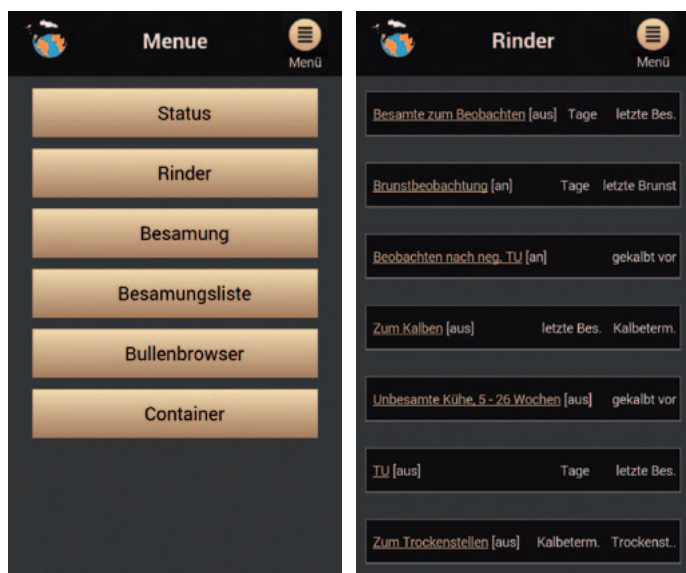


Alle drei Besamungsbeauftragten werden in der Anfangszeit ihrer Tätigkeit als Vertretungstechniker eingesetzt. Dadurch lernen die drei neuen Kolleginnen und Kollegen das gesamte Gebiet kennen und können sich einen breiten Erfahrungsschatz aufbauen. Durch ihre Ausbildung und interne Schulungen sind sie bestens auf ihre neue Herausforderung, die Fruchtbarkeit Ihrer Kühe, vorbereitet. Wir hoffen, dass sich eine genauso gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen entwickelt, wie dies bei den bereits erfahreneren Kollegen der Fall ist. Wir wünschen Frau Schiller, Herrn Glass und Herrn Matyakubov einen erfolgreichen Start und Ihnen eine „fruchtbare“ Zusammenarbeit mit den neuen Kollegen.



APPlaus für die neue RinderAPP – die Herde im Blick, die Fruchtbarkeit im Griff

Erstmalig auf der Messe Regio Agrar in diesem Frühjahr vorgestellt, bietet der Besamungsverein Nordschwaben e.V. die neue RinderApp für seine Mitglieder an. Das praktische Programm, das zunächst auf Android Smartphones installiert werden kann, ist ein hilfreiches Instrument, um immer einen aktuellen Überblick über die eigene Herde und die Fruchtbarkeitssituation der Kühe auf dem Betrieb zu haben. Auch für iOS wird die RinderApp bald verfügbar sein.

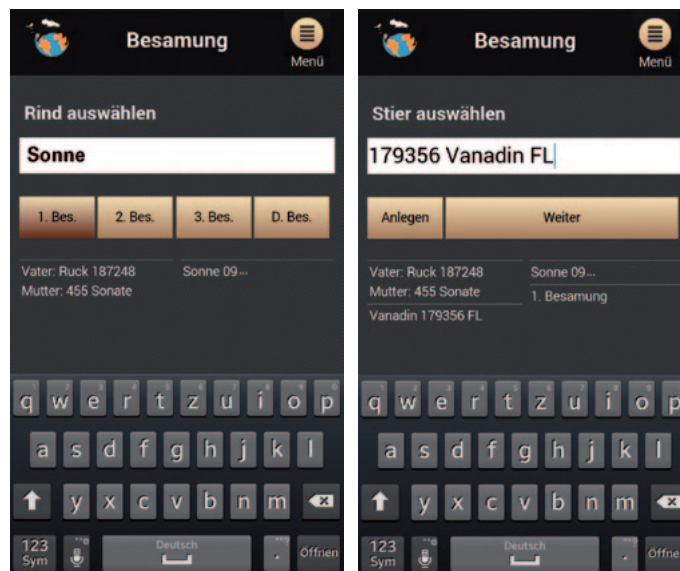


Die Herde im Überblick

Es werden unterschiedliche Listen angezeigt. Auf diesen werden die Kühe sortiert aufgeführt, die zur Besamung, zur Trächtigkeitsuntersuchung oder zum Trockenstellen anstehen. Zusätzlich können brünstige Tiere eingetragen werden und die Laktationsdauer jeder einzelnen Kuh ist auf den ersten Blick ersichtlich.

Meldung der Besamung

Neben den praktischen Übersichtslisten können die Besamungen direkt über die App gemeldet werden. Dafür kann nach verschiedenen Kriterien nach der entsprechenden Kuh gesucht werden und anschließend wird der Bulle, mit dem die Besamung durchgeführt wurde, eingetragen. Das System hilft Fehler zu vermeiden, in dem es gleich vorschlägt, die wievielte Besamung bei der entsprechenden Kuh durchgeführt wurde. Nachdem die Chargenum-



mer der verwendeten Paillette eingetragen wurde, werden die Daten auf dem Telefon gespeichert. Sobald das Smartphone Kontakt mit dem Internet hat, werden die durchgeführten Besamungen gemeldet. Die App funktioniert immer, auch wenn im Stall keine Internetverbindung besteht! Eine Übersichtsliste, welche Kühe mit welchem Bullen besamt wurden, gibt Ihnen einen Überblick, welche Bullen Sie einsetzen.

Meldung von Zugängen und Abgängen bei der HIT Datenbank

Zusätzlich sind die wichtigsten Funktionen der HIT Datenbank direkt in der RinderApp eingebaut. Wenn das Smartphone einen Internetzugang hat, können die Tiere, wie in der HI Tier auf Ihrem Betrieb an- oder abgemeldet werden. Auch neue Kälber mit der entsprechenden Ohrmarke können über die App bei der HIT Datenbank eingetragen werden und die Bestellung neuer Ohrmarken ist möglich, wenn man bemerkt, dass eine Ohrmarke fehlt. Dadurch kann man die Arbeit erledigen, in dem Moment, in dem sie anfällt und man vergisst keine Meldung.

Immer auf dem aktuellsten Stand

Mit dem Bullenbrowser sind Sie stets bestens über das aktuelle Höchstädter Bullenangebot informiert. Hier werden die Bullen in den einzelnen Kategorien, Ersteinsatzbullen, genomische Bullen, Nachkommen geprüfte Bullen, hornlose Bullen und Zukauf-



bullen angezeigt. Auch das aktuelle Angebot anderer Rassen wird mit dem Bullenbrowser dargestellt. Im Fokus steht ganz klar der Service für unsere Mitglieder und der Bullenbrowser hilft bei der Auswahl der, für Ihren Betrieb, besten Bullen.

Den Container im Blick

Wenn an einen Containerhalter oder Eigenbestandsbesamer frischer Samen geliefert wird, so wird unter der Rubrik „Container“ automatisch nach der Lieferung der Bestand an Samenportionen in Ihrem Container aktualisiert. So haben Sie stets einen aktuellen Überblick über die Portionen, die Sie aktuell zur Verfügung haben, um Ihre Kühe zu besamen. Wenn eine Besamung durchgeführt

wird, wird die Portion des verwendeten Bullen aus Ihrem Containerbestand automatisch abgezogen.

Nicht nur für Eigenbestandsbesamer

Natürlich ist die RinderApp nicht nur für Eigenbestandsbesamer hoch interessant. Auch Landwirte, die ihre Kühe von Tierärzten oder Technikern besamen lassen sind mit dieser App immer auf dem aktuellsten Stand. Vor allem, wenn die Besamungen, wie bei den Technikern weitestgehend üblich, elektronisch erfasst und übermittelt werden.

Auch auf dem PC anwendbar

Sollten Sie kein Smartphone haben, so können Sie selbstverständlich mit den Zugangsdaten, die wir Ihnen zuschicken alle Funktionen auch bequem vom PC aus nutzen.

Und das Beste zum Schluss

Die RinderApp ist für Mitglieder des Besamungsverein Nordschwaben e.V. **kostenlos**. Senden Sie uns eine E-Mail an service@bv-hoechstaedt.de. In der E-Mail, die wir Ihnen dann zuschicken, erhalten Sie die App sowie alle weiteren Informationen zur Anwendung auf dem Handy oder Computer.

Regio Agrar in Augsburg hat sich etabliert

Bereits zum dritten Mal war der Besamungsverein Nordschwaben e.V. auf der Regio Agrar in Augsburg, einer noch sehr jungen, aber doch bereits über die schwäbischen Grenzen bekannten Landwirtschaftsmesse, mit einem Stand vertreten. Es freut uns außerordentlich, dass sich der Messeauftritt der „Höchstädter“ zu einem DER Treffpunkte vieler Landwirte etabliert hat.

Unser Stand, auf dem sich die Besamungsstation und die Höchstädter Klauenpflege GmbH präsentierten, war stets zu jeder Zeit sehr gut besucht.



Trotz der vielen Besucher blieb auch Zeit für intensive Einzelgespräche und man konnte sich über die neuste Genetik und den Höchstädter Service informieren. So wurde auf der Regio Agrar unter anderem die brandneue RinderAPP für Smartphones vorgestellt. Nähere Informationen zu dieser RinderAPP finden Sie auf Seite 8.

Wir danken allen Besuchern und Gästen, die bei uns vorbei geschaut haben für ihren Besuch und freuen uns, Sie auch nächstes Jahr wieder begrüßen zu dürfen!



Eine Schau der Superlative

Bayerische Jungzüchter zu Gast in Wertingen – Schwabenhalle platzt aus allen Nähten

Schon zum 4. Mal war kürzlich im Abstand von jeweils 2 Jahren Bayerns Züchternachwuchs zu Gast in der Schwabenhalle Wertingen. Das Bayerische Landwirtschaftliche Wochenblatt berichtete ausführlich im Rinder-Teil der Ausgabe vom 14.3. Hier nun eine Nachlese aus Sicht der gastgebenden Wertinger Jungzüchter.

Bei der 4. Bayerischen Jungzüchter-Night-Show platzte die Halle aus allen Nähten. Auch aus dem benachbarten Baden-Württemberg und Österreich waren zahlreiche Jungzüchter angereist.

120 Kühe und Rinder der Rassen Fleckvieh, Braunvieh und Holsteins traten in Konkurrenz. In 25 Bewertungsringen wurde um die begehrten Preise

gerittet; die Champion-Entscheidungen fielen dabei erst kurz vor Mitternacht. Danach wurden natürlich die Erfolge bei der After-Show-Party im Ring ausgiebig gefeiert.

Beim Wettbewerb wurde einerseits die jeweils typmäßig beste Kuh gewählt; diese Aufgabe übernahm Geschäftsführer Christian Straif vom Rinderzuchtverband Tirol. Zeitgleich bewertete Jungzüchterin Anne-Mette Evers aus Norddeutschland die beste Vorführleistung.

Mit 29 Kühen stellten die heimischen Wertinger Jungzüchter das größte Schaukontingent, wobei die Landkreise Donau-Ries und Augsburg am stärksten vertreten waren.

Alle Jungzüchter erledigten die Präsentation der Tiere in bester Manier. Die beste Vorführleistung zeigte Johannes Schwarz, der es bis zum Finale schaffte und dort nur knapp unterlag.

Am erfolgreichsten schnitten in der Typbewertung die Kühe von Kraus,



Julia Kanefzky (l.o.), Markus Kanefzky (l.u.) aus Roggden; Thomas Reiner aus Osterbuch (o.r.) und Markus Häusler aus Finningen, alle Landkreis Dillingen, präsentierten die Kühe hervorragend.

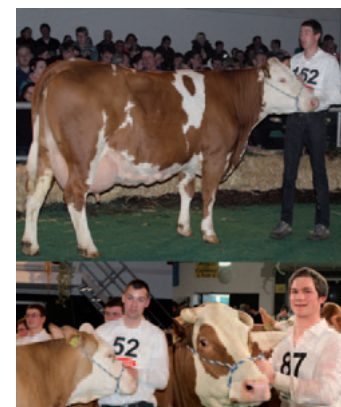
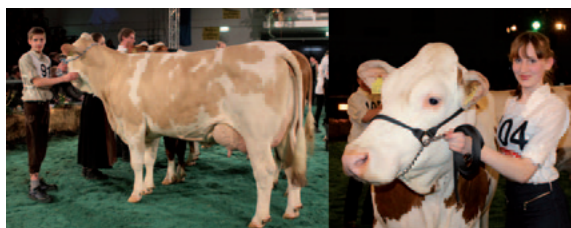


Die erfolgreichste Platzierung aus dem Landkreis Donau-Ries, einen 1a-Preis erreichte Mareike Rehm (oben v.l.n.r.) aus Lechsend mit Gaga, einer Indigo-Tochter vom Betrieb Dreger, Egermühle. Monja Dreger mit Moremio-Tochter Sahra und Christian Ruisinger, Mittelstetten mit Ratgeber-Tochter Lola erreichten jeweils einen 1-c-Preis. Ebenfalls aktiv waren (unten v.l.n.r.) Anna-Maria Bissinger, Mertingen; Johannes Höringer, Niederschönenfeld und Michael Erhardt, Aufhausen.



Augsburger Jungzüchter mit Leidenschaft: (oben v.l.n.r.) Andreas Kraus, Stefanie Kraus, beide aus Deubach, Markus Meitingner aus Ried; (Mitte v.l.n.r.) Stefan Kugelmann aus Batzenhofen; Bernadette Fleiner aus Deubach, Thomas Schwehofer aus Herbertshofen, (unten v.l.n.r.) Maria Schwarz aus Affaltern und Johannes Schwarz aus Langenaltheim nahmen erfolgreich an der 4. Bayerischen Jungzüchtertierschau in Wertingen teil. Eine besondere Auszeichnung vom Landesvorsitzenden Florian Götz und der Bayerischen Milchkönigin bekamen Johannes Schwarz und Birgit Obernöder für die Kuh Alex. Sie hat mittlerweile 6 Kälber und hat seit 2008 an allen vier Jungzüchtertierschauen teilgenommen.

Die beste Platzierung aus dem Landkreis Aichach-Friedberg erreichte bei der 4. Bayerischen Jungzüchterschau Thomas Gschoßmann (links) aus Unterschönbach mit Resolut-Tochter Ibiza. Auch Magdalena Mahl aus Aulzhausen hatte Minnedosa-Tochter Zoey bestens präsentiert.



Die beste Platzierung aus dem Landkreis Neu-Ulm erreichte bei der 4. Bayerischen Jungzüchterschau Martin Rueß (oben) mit Kuh Laika aus dem Zuchtbetrieb Landwehr sie wurde bei schwerer Konkurrenz Reserve-Klassensiegerin. Auch Michael Landwehr (u.l.) vom Gurrenhof mit Veit-Tochter Sila und Matthias Hofmayr mit Hupsol-Tochter Ziller hatten ihre Kühe bestens präsentiert.

Unter den Günzburger Teilnehmern erreichte bei der 4. Bayerischen Jungzüchterschau Alexander Dirr (oben) aus Großkissendorf mit Hupsol-Tochter Iris eine 1c-Platzierung. Auch die Geschwister Anja und Matthias Wiedemann aus Schneckenhofen mit Dextro-Tochter Stella und Round-up-Tochter Viktoria hatten ihre Kühe bestens präsentiert.



Fotos: M. Holand und F. Wiedemann



Gruppensiegerin bei den Jungkühen: Paddy, eine Safi-Tochter aus dem Betrieb Kraus, Deubach



Gruppensiegerin bei den Jungkühen: Franzi, eine Safari-Tochter aus dem Betrieb Kraus, Deubach



Gruppensiegerin bei den Zweitkalbskühen: Gaga, eine Indigo-Tochter vom Betrieb Dreger, Egermühle.



Außenseiter! – Fleckviehzüchter Andreas Böhm aus Oppertshofen wagte sich mit einer Braunviehkuh in den Jungzüchterwettbewerb.



Neben der Platzierung im Wettbewerb wurden auch die am tollsten gestalteten Stalltafeln prämiert. Die Kinder hatten dabei viel Ehrgeiz und Ideenreichtum an den Tag gelegt.



Eine tolle Idee: Anna Zacher gestaltete ihre Stalltafel für Kalb Rosi mit echten Haaren, die beim Scheren einer Kuh angefallen sind und erreichte damit den 2. Platz.



Mit Begeisterung waren die vielen Kinder beim Kälbervorführen bei der Sache. Aus dem Wertinger Zuchtgebiet hatten 33 Kinder mitgemacht.

Deubach ab; sowohl Jungkuh Paddy (V: Safi) als auch Jungkuh Franzi (V: Safari) erreichten den Gruppensieg (1a). Auch Zweitkalbskuh Gaga (V: Indigo) vom Betrieb Dreger, Egermühle errang den begehrten Gruppensieg (1a).

Zweitplatziert (1b) waren: Ramus (V: Didimus) von Obernöder, Langentalheim; Ibiza (V: Resolut) von Gschoßmann, Unterschönbach; Molli (V: Inhof) von Meitingner, Ried; Laika (V: Rendsburg) von Landwehr Gurrenhof und Nancy (V: Weinold) von Schwarz, Affaltern.

Die Drittplatzierten (1c): Iris (V: Hupsol) von Dirr, Kissendorf; Lola (V: Ratgeber) von Ruisinger, Mittelstetten; Sahra (V: Moremio) von Dreger, Egermühle und Priese von Schweighofer, Herbertshofen.

Bereits am Nachmittag hatten die Jüngsten ihren Auftritt. Auch dort war die Beteiligung so stark wie nie zuvor. Fast 60 Kinder im Alter von zwei bis vierzehn Jahren waren mit ihren Kälbern angereist und hatten viele Verwandte und Bekannte als Fans mitgebracht.

In der jüngeren Altersgruppe galt es, bei der Kälberralley möglichst schnell den Hindernis-Parcours zu durchlaufen. Die erfahreneren Kinder wagten sich bereits in die Bewertung der Vorführleistung.

Alle waren mit riesiger Begeisterung bei der Sache.

Der heimische Jungzüchterclub war mit 33 Kälbern vertreten.

Neben der Platzierung im Wettbewerb wurden auch die am tollsten gestalteten Stalltafeln prämiert. Die Kinder hatten dabei viel Ehrgeiz und Ideenreichtum an den Tag gelegt.

Dankenswerterweise leistete der Besamungsverein Höchstädt als einer der Hauptsponsoren der Jungzüchterschau einen wertvollen Unterstützungsbeitrag und finanzierte das Zelt zur Unterbringung der Kälber.

Das Resümee: Eine rundum gelungene Schau, die erneut gezeigt hat, dass es um den Züchternachwuchs in Bayern und auch in unserer Region gut bestellt ist. Solche begeisternden Veranstaltungen geben Kraft und Impuls für die frühzeitige Übernahme von Verantwortung in den landwirtschaftlichen Betrieben. *Friedrich Wiedenmann*



Nach den letzten Entscheidungen war der Ring in kürzester Zeit zur Bar-Meile umgebaut worden. Dort wurden die Erfolge bei der After-Show-Party bis in die frühen Morgenstunden ausgiebig gefeiert.



Fütterung und Klauengesundheit

Die Fütterung und das Fütterungsmanagement spielen im Hinblick auf Gesundheit und Produktion der Milchkuh eine zentrale Rolle. Die Klaue bzw. das Klauenhorn ist als Stoffwechselprodukt besonders anfällig für Defizite in diesem Bereich. Kein anderes Gewebe zeigt so deutlich alle stattgefundenen Stoffwechselimbilanzen auf.

In Bezug auf Auswirkungen auf die Klauengesundheit steht der Gehalt an leicht fermentierbaren Kohlenhydraten, der Rohfasergehalt und die Energiedichte der Ration im Vordergrund.

Durch die Steigerung der Milchleistung ist eine Erhöhung der Energiedichte der Futtermischung erforderlich. Nach der Formel von Kirchgessner (1992) ergibt sich für eine Kuh mit 600 kg Lebendmasse und einer Milchleistung von 30 kg ein Energiebedarf von 129 MJ NEL/d. Agnew und Yan (2000) schätzen jedoch, dass der Energieerhaltungsbedarf heutiger Genotypen um etwa 25 % höher liegt als einschlägige Energiebewertungssysteme angeben, deren Basis Studien aus den 60er und 70er Jahren bilden.

Wird aber der Energiegehalt durch Zugabe von großen Mengen Kraftfutter erhöht, wird die Kuh an einer Pansenazidose erkranken.

Eine Pansenazidose beschreibt eine Übersäuerung des Vormageninhaltes infolge überschießender Bildung von Milchsäure mit Absinken des pH-Wertes im Pansensaft. Besonders die subakute Pansenazidose (subacute rumen acidosis, SARA) ist ein gängiges Problem in der Milchviehhaltung. Nach Studien sind 15 – 26 % der frisch- und mittellaktierenden Kühe davon betroffen. Nach Aufnahme großer Mengen leicht verdaulicher Kohlenhydrate setzt eine intensive Fettsäuregärung ein, die einen Abfall des Pansen pH-Wertes und eine vermehrte Propion- und Milchsäurebildung zur Folge hat. Während der physiologische pH-Bereich im Pansen bei Werten zwischen pH 6,5 und 7,2 liegt, wird er bei SARA auf den Bereich zwischen pH 5,6 und 5,2 definiert und kann bei akuter Pansenazidose bis unter pH 5,0 absinken. Der veränderte pH-Wert im Pansen führt zu einer Verschiebung der Pansenflora. Gramnegative Bakterien sterben ab und

Verfasser:

TA Mag. Hubert Reßler

Geschäftsführer

Höchstädter

Klauenpflege GmbH

www.klauenpflege.de

info@klauenpflege.de

Tel. 09074 9559-13



setzen Endotoxine frei. Eine direkte Auswirkung des Absinkens des pH-Wertes im Pansensaft ist eine Entzündung der Vormagenschleimhaut, die in Folge den Übertritt von Endotoxinen in die Blutbahn ermöglicht. Als weitere Konsequenz von SARA wird neben reduzierter Futteraufnahme, Durchfall, schlechter Körperkondition, vermindertem Milchfettgehalt, Leberabszessen und Immunsuppression auch die Klauenrehe diskutiert. Obwohl die exakte Verbindung zwischen SARA und Klauenrehe noch nicht geklärt ist, wird vermutet, dass die für die Klauenrehe verantwortliche Zirkulations- und Ernährungsstörungen der Lederhaut mit wiederholtem schubweisem Ansteigen der Milchsäure-, Endotoxin- und Histaminkonzentration im Vormageninhalt zusammenhängt.

So stellten Manson und Leaver (1988a) und Danscher (2009) bei der Verfütterung von großen Mengen leicht fermentierbarer Kohlenhydraten höhere Lahmheitsnoten und längerer Lahmheitsdauer fest, Yeruham et al. (1999) konnten so sogar akute Klauenrehe auslösen. Peterse et al. (1984) ermittelten in einer Versuchsgruppe mit einem Gehalt von 52 % Kraftfutter der gesamten TS-Ration, doppelt so viele Sohlengeschwüre wie in der Vergleichsgruppe mit einem Gehalt von 19 % Kraftfutter. Auch hier kann davon ausgegangen werden, dass die Tiere der Versuchsgruppe mit erhöhtem Kraftfutteranteil an subklinischer Klauenrehe litten, die zu minderwertigen Hornproduktion und somit zu erhöhtem Sohlengeschwür-Risiko führte. Stärkereiche Maissilage-Fütterung führt, verglichen mit Grassilage-Fütterung, ebenso zu höheren Lahmheitsnoten und vermehrten Klauenläsionen innerhalb der Herde (Faye und Lescourret 1989; Amory et al. 2006).

Raufutterreiche Rationen wirken sich hingegen positiv auf die Klauengesundheit aus. Livesey



und Fleming konnten bereits 1984 bei Fütterung einer Ration mit hohem Rohfaseranteil eine deutlich niedrigere Inzidenz an Klauenrehe und Sohlengeschwüren feststellen als in der Vergleichsgruppe mit niedrigem Rohfaseranteil. Ein hoher Rohfaseranteil ist wichtig für die Bildung einer Schichtung des Panseninhaltes, und fördert die Wiederkautätigkeit. Das im Speichel enthaltene Bicarbonat fungiert als Puffersubstanz und ist für einen stabilen Pansen-pH unerlässlich. Zudem garantiert ein hoher Anteil gut strukturierter Rohfaser einen angemessenen Trockensubstanz-Gehalt der Ration.

Ist die Ration nicht wiederkäuergerecht, werden die Tiere zu dünn koten was das Risiko für Klauenhautrekrankungen, wie die Mortellaro'sche Krankheit immens erhöht, aber auch zu einer Schädigung des Klauenhorns führt.

Die Bereitstellung der erforderlichen Energie heutiger Milchkühe kann in einer „wiederkäuergerechten“ Ration nicht immer erreicht werden. Jede Kuh hat nach der Geburt ein physiologisches Energiedefizit, welches nicht zu lange andauern darf, damit es nicht zu einem überschießenden Fettabbau kommt. Eine Kuh darf nach der Geburt maximal 60 kg Körpermasse verlieren. Zur alternativen Energiegewinnung

werden körpereigene Fettreserven mobilisiert und in der Leber zu Ketonkörpern abgebaut. Die Anhäufung von Ketonkörpern im Blut (Ketose) und eine Verfettung und Funktionsstörung der Leber aufgrund überschießender Körperfettmobilisation (Hyperlipomobilisationssyndrom) sollen zur Klauenrehe beitragen, da hier die geschädigte Leber anfallende giftige Stoffwechselprodukte nicht mehr zur Genüge abbauen kann und diese Gifte die Hornproduktion nachhaltig stören. Ähnliches Szenario kann bei proteinreichen Rationen eintreten, da ein Überschuss an Ammoniak, das beim Eiweißabbau entsteht und in der Leber zu Harnstoff verstoffwechselt wird, den Stoffwechsel belastet und die Leber schädigt. Manson und Leaver (1988) konnten bei zu eiweißreicher Fütterung höhere Lahmheits- und Reheinzidenzen feststellen.

Die Bedeutung diverser Mikronährstoffe im Zusammenhang mit Hornqualität und Klauengesundheit darf nicht überbewertet werden (Kofler 2001). In der Literatur ist jedoch viel über die positive Auswirkung von Biotin in der Ration zu lesen (Campbell et al. 2000; Fitzgerald et al. 2000; Voigt et al. 2000; Hedges et al. 2001). Auch die Gabe von Zink verbessert die Hornqualität und unterstützt die Heilung von Sohlengeschwüren (Stern et al. 1998; Nocek et al. 2000).

Mitgliederversammlung

Am 6. März fand in Attenhofen die Mitgliederversammlung des Besamungsverein Nordschwaben e.V. für den Landkreis Neu-Ulm statt. Der Vorsitzende Herr Helmut Schürer eröffnete die Versammlung. Nachdem Herr Erich Schnürch den Jahresabschluss für 2012 vorgestellt hatte, erläuterte der Stationsleiter Dr. Frank Bosselmann viele interessante Neuigkeiten aus dem Stationsgeschehen. Herr Benjamin Köhnlein stellte die aktuellen Nachkommen geprüften Bullen, vielversprechende genomisch geprüfte Bullen und einige natürlich hornlose Bullen vor. Anhand von Beispielen zeigte Herr Köhnlein die aktuellen genetischen Besonder-



heiten auf und erklärte den Mitgliedern wie damit auf den Höfen umgegangen werden kann. Bei der Wahl des Ausschussmitgliedes für den Landkreis Neu-Ulm stellte sich unser langjähriges Mitglied Herr Peter Reisch nicht mehr zu Wahl. Neu in den Ausschuss des Besamungsverein Nordschwaben e.V. wurde Herr Stefan Durst gewählt. Herr Markus Hafner stellte sich als Stellvertreter zur Verfügung.

von Links:

**Peter Reisch, Stefan Durst,
Dr. Frank Bosselmann,
2. Vorsitzender Johann Reitmayer,
Markus Hafner,
1. Vorsitzender Helmut Schürer**

Auswahl Nachkommen geprüfter Bullen



geb. 30.03.09

HADIL 179669

**HÖCHST
geprüft**



- gezielte Paarung
- Exterieur
- Eiweiß



Tochter Jade,
1. Laktation



Tochter Adios,
1. Laktation

gGZW 121 (80%)

Züchter:
Böhm GbR, Oppertshofen

MW 120 (81%)

Menge kg **2572 +664** Fett % **3,84 -0,01** Eiweiß % **3,17 +0,04**

FW 105 (88%)

Nettozunahme **112 (95%)**
Ausschlachtung **95 (70%)**
Handelsklasse **100 (94%)**

FIT 102 (73%)

Nutzungsdauer **104 (64%)**
Melkbarkeit **104 (80%)**
Persistenz **104 (81%)**
Zellzahl **93 (76%)**
HD **8000**

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **86 (93%)**
 mat. **115 (72%)**
Totgeburten pat. **93 (83%)**
 mat. **102 (64%)**
Fruchtbarkeit mat. **104 (58%)**

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	123				
Bemuskelung	107				
Fundament	114				
Euter	114				
Kreuzhöhe	127	klein			groß
Körperlänge	119	kurz			lang
Hüftbreite	113	schmal			breit
Rumpftiefe	118	seicht			tief
Beckenneigung	103	eben			abfallend
Sprg.winkelung	101	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	102	voll			trocken
Fessel	107	durchtrittig			steil
Trachten	111	niedrig			hoch
Voreuterlänge	109	kurz			lang
Sch.euterlänge	105	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	105	locker			fest
Zentralband	109	schwach			stark
Euterboden	106	tief			hoch
Strichlänge	104	kurz			lang
Strichdicke	113	dünn			dick
Strichplatzierung	113	außen			innen
Strichstellung	110	nach außen			nach innen
Euterreinheit	103	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 41 erwünschter Bereich

Hades	gGZW	MW	FW	ND	<input type="checkbox"/> Hippo	<input type="checkbox"/> Repuls
	110	110	97	111	<input type="checkbox"/> Genua	<input type="checkbox"/> Genua
Kasandr *TA	GZW	MW	FW	ND	<input type="checkbox"/> Wal	<input type="checkbox"/> Dionis
	135	130	108	114	<input type="checkbox"/> Kamel	<input type="checkbox"/> Karmen

Auswahl Nachkommen geprüfter Bullen



geb. 10.04.08

RUMBO 186265



Milchmenge Eiweiß Euter



Tochter Karo, 1. Laktation



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	96				
Bemuskelung	100				
Fundament	94				
Euter	117				
Kreuzhöhe	91	klein			groß
Körperlänge	97	kurz			lang
Hüftbreite	102	schmal			breit
Rumpftiefe	112	seicht			tief
Beckenneigung	92	eben			abfallend
Sprg.winkelung	101	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	98	voll			trocken
Fessel	88	durchtrittig			steil
Trachten	90	niedrig			hoch
Voreuterlänge	116	kurz			lang
Sch.euterlänge	113	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	100	locker			fest
Zentralband	116	schwach			stark
Euterboden	98	tief			hoch
Strichlänge	110	kurz			lang
Strichdicke	98	dünn			dick
Strichplatzierung	110	außen			innen
Strichstellung	109	nach außen			nach innen
Euterreinheit	111	unrein			rein

gGZW 127 (87%)

Züchter:
Melf Georg, Dietmannszell

MW 124 (91%)

Menge kg **7066 +859** Fett % **3,97 -0,13** Eiweiß % **3,52 +0,07**

FW 106 (88%)

Nettozunahme **111** Ausschlagung **100** Handelsklasse **101**

FIT 107 (78%)

Nutzungsdauer **100** Melkbarkeit **103** Persistenz **87** Zellzahl **114** HD **7508**

Fruchtbarkeit

Kalberverlauf pat. **96** mat. **115** Totgeburten pat. **101** mat. **110** Fruchtbarkeit mat. **97**
(90%) (77%) (81%) (71%) (62%)

Rau	gGZW	MW	FW	ND	Rumba	Malf
	123	112	103	115	Irina	Irisa
Carmen	GZW	MW	FW	ND	Safir	Boss
	99	107	96	88	Claudia	Karola

geb. 06.02.09 ET

RUFUSS 605828



Fundament Eutergesundheit kräftige Striche



Großmutter Mady, 5. Laktation



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	102				
Bemuskelung	98				
Fundament	109				
Euter	99				
Kreuzhöhe	101	klein			groß
Körperlänge	103	kurz			lang
Hüftbreite	101	schmal			breit
Rumpftiefe	107	seicht			tief
Beckenneigung	90	eben			abfallend
Sprg.winkelung	103	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	99	voll			trocken
Fessel	115	durchtrittig			steil
Trachten	120	niedrig			hoch
Voreuterlänge	100	kurz			lang
Sch.euterlänge	107	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	92	locker			fest
Zentralband	94	schwach			stark
Euterboden	94	tief			hoch
Strichlänge	100	kurz			lang
Strichdicke	104	dünn			dick
Strichplatzierung	104	außen			innen
Strichstellung	100	nach außen			nach innen
Euterreinheit	108	unrein			rein

gGZW 127 (83%)

Züchter:
Waltraud Fried, Oberndorf/AT

MW 121 (85%)

Menge kg **2460 +676** Fett % **4,06 +0,05** Eiweiß % **3,28 +0,04**

FW 106 (94%)

Nettozunahme **111** Ausschlagung **95** Handelsklasse **103**

FIT 112 (75%)

Nutzungsdauer **106** Melkbarkeit **106** Persistenz **97** Zellzahl **113** HD **7431**

Fruchtbarkeit

Kalberverlauf pat. **105** mat. **100** Totgeburten pat. **103** mat. **102** Fruchtbarkeit mat. **106**
(99%) (77%) (94%) (69%) (60%)

Rurex *TA	gGZW	MW	FW	ND	Ruap	Rexon (A)
	115	107	105	100	Bambi *TA	Brenda
Minal	GZW	MW	FW	ND	Repteit	Rumba
	114	110	103	108	Mädy	Maus

Auswahl Nachkommen geprüfter Bullen



geb. 23.12.08

INDOSSAR 192876



Euter

Melkbarkeit

leichtkalbig



Tochter Perschl, 1. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	101				
Bemuskelung	98				
Fundament	108				
Euter	125				
Kreuzhöhe	102	klein			groß
Körperlänge	100	kurz			lang
Hüftbreite	97	schmal			breit
Rumpftiefe	100	seicht			tief
Beckenneigung	99	eben			abfallend
Sprg.winkelung	105	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	112	voll			trocken
Fessel	110	durchtrittig			steil
Trachten	98	niedrig			hoch
Voreuterlänge	115	kurz			lang
Sch.euterlänge	104	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	120	locker			fest
Zentralband	116	schwach			stark
Euterboden	112	tief			hoch
Strichlänge	100	kurz			lang
Strichdicke	95	dünn			dick
Strichplatzierung	109	außen			innen
Strichstellung	114	nach außen			nach innen
Euterreinheit	94	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 35 erwünschter Bereich

gGZW 124 (79%)

Züchter:
Hörl Uwe, Tacherting

MW 113 (79%)

Menge kg **2279 +590** Fett % **4,08 -0,09** Eiweiß % **3,24 -0,03**

FW 112 (93%)

Nettozunahme **110** Ausschlagung **112** Handelsklasse **105**

FIT 116 (74%)

Nutzungsdauer **119** Melkbarkeit **113** Persistenz **103** Zellzahl **96** HD **7640**

Fruchtbarkeit

Kalberverlauf **pat. 109 mat. 97** Totgeburten **pat. 109 mat. 106** Fruchtbarkeit **mat. 103**
(99%) (74%) (98%) (66%) (58%)

Inder	gGZW	MW	FW	ND	Regio	Dirteck
116	112	109	113	022	Nancy	
Inder	GZW	MW	FW	ND	Dionis	Poldi
115	111	104	103	520	423	

geb. 20.03.05 ET

WEINREG 161658



Beständigkeit

Milchmenge

Fundament



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	105				
Bemuskelung	98				
Fundament	119				
Euter	106				
Kreuzhöhe	111	klein			groß
Körperlänge	106	kurz			lang
Hüftbreite	91	schmal			breit
Rumpftiefe	99	seicht			tief
Beckenneigung	94	eben			abfallend
Sprg.winkelung	94	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	101	voll			trocken
Fessel	117	durchtrittig			steil
Trachten	108	niedrig			hoch
Voreuterlänge	104	kurz			lang
Sch.euterlänge	104	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	94	locker			fest
Zentralband	101	schwach			stark
Euterboden	97	tief			hoch
Strichlänge	91	kurz			lang
Strichdicke	98	dünn			dick
Strichplatzierung	100	außen			innen
Strichstellung	101	nach außen			nach innen
Euterreinheit	100	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 116 erwünschter Bereich

gGZW 122 (94%)

Züchter:
Kiessling GbR E & W, Emskirchen

MW 114 (97%)

Menge kg **6998 +728** Fett % **4,04 -0,20** Eiweiß % **3,42 -0,05**

FW 106 (98%)

Nettozunahme **102** Ausschlagung **108** Handelsklasse **105**

FIT 112 (89%)

Nutzungsdauer **112** Melkbarkeit **112** Persistenz **112** Zellzahl **102** HD **7329**

Fruchtbarkeit

Kalberverlauf **pat. 104 mat. 103** Totgeburten **pat. 108 mat. 110** Fruchtbarkeit **mat. 96**
(99%) (91%) (96%) (85%) (76%)

Weinold	gGZW	MW	FW	ND	Weinox	Renold
116	111	109	99	Werena	Winette	
Rebela	GZW	MW	FW	ND	Regio	Honer
110	112	107	99	Reblaus	Rebi	

Auswahl Nachkommen geprüfter Bullen



geb. 08.02.09

RASUL 179629



Euter

Eutergesundheit

Durchhaltevermögen



Tochter 326, 1. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	84	[Bar chart showing value 84]			
Bemuskelung	103	[Bar chart showing value 103]			
Fundament	90	[Bar chart showing value 90]			
Euter	119	[Bar chart showing value 119]			
Kreuzhöhe	81	klein			groß
Körperlänge	83	kurz			lang
Hüftbreite	90	schmal			breit
Rumpftiefe	94	seicht			tief
Beckenneigung	105	eben			abfallend
Sprg.winkelung	102	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	96	voll			trocken
Fessel	94	durchtrittig			steil
Trachten	90	niedrig			hoch
Voreuterlänge	107	kurz			lang
Sch.euterlänge	97	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	102	locker			fest
Zentralband	126	schwach			stark
Euterboden	109	tief			hoch
Strichlänge	91	kurz			lang
Strichdicke	93	dünn			dick
Strichplatzierung	105	außen			innen
Strichstellung	110	nach außen			nach innen
Euterreinheit	102	unrein			rein

gGZW 121 (78%)

Züchter:
Reinwald Ernst jun., Absberg

MW 116 (78%)

Menge kg **2209 +596** Fett % **4,27 +0,04** Eiweiß % **3,27 -0,03**

FW 98 (87%)

Nettozunahme **97** Ausschlagung **92** Handelsklasse **108**

FIT 115 (74%)

Nutzungsdauer **112** Melkbarkeit **108** Persistenz **86** Zellzahl **111** HD **7370**

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **93** mat. **111** Totgeburten pat. **98** mat. **103** Fruchtbarkeit mat. **105**
(94%) (71%) (85%) (65%) (58%)

Rau	gGZW 123	MW 112	FW 103	ND 115	Rumba Irina	Malf Irisa
Melli	GZW 122	MW 126	FW 108	ND 87	Roberto Maria	Stralst Marina

geb. 29.01.08

MANIMANO 179469



leichtkalbig

Fundament

Rahmen



Tochter Aumani, 1. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	111	[Bar chart showing value 111]			
Bemuskelung	95	[Bar chart showing value 95]			
Fundament	114	[Bar chart showing value 114]			
Euter	106	[Bar chart showing value 106]			
Kreuzhöhe	111	klein			groß
Körperlänge	105	kurz			lang
Hüftbreite	103	schmal			breit
Rumpftiefe	125	seicht			tief
Beckenneigung	105	eben			abfallend
Sprg.winkelung	102	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	101	voll			trocken
Fessel	105	durchtrittig			steil
Trachten	107	niedrig			hoch
Voreuterlänge	115	kurz			lang
Sch.euterlänge	109	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	102	locker			fest
Zentralband	106	schwach			stark
Euterboden	95	tief			hoch
Strichlänge	90	kurz			lang
Strichdicke	96	dünn			dick
Strichplatzierung	121	außen			innen
Strichstellung	94	nach außen			nach innen
Euterreinheit	110	unrein			rein

gGZW 118 (88%)

Züchter:
Auinger Hans, Gunzenhausen

MW 117 (92%)

Menge kg **6495 +611** Fett % **4,08 -0,04** Eiweiß % **3,49 +0,04**

FW 89 (87%)

Nettozunahme **91** Ausschlagung **87** Handelsklasse **95**

FIT 115 (80%)

Nutzungsdauer **112** Melkbarkeit **95** Persistenz **111** Zellzahl **104** HD **7179**

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **108** mat. **104** Totgeburten pat. **105** mat. **104** Fruchtbarkeit mat. **105**
(94%) (81%) (86%) (75%) (65%)

Manitoba	gGZW 124	MW 115	FW 97	ND 116	Malefiz Hanover	Horwein Hexi
Amanda *TA	GZW 110	MW 110	FW 97	ND 114	Romel (A) Aischa	Renger Agnes

Auswahl Nachkommen geprüfter Bullen



geb. 16.12.08

IKEBANA 186298



Euter dicke Striche Durchhaltevermögen



Tochter Sissi, 1. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	110				
Bemuskelung	91				
Fundament	105				
Euter	118				
Kreuzhöhe	113	klein			groß
Körperlänge	106	kurz			lang
Hüftbreite	103	schmal			breit
Rumpftiefe	100	seicht			tief
Beckenneigung	107	eben			abfallend
Sprg.winkelung	96	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	101	voll			trocken
Fessel	112	durchtrittig			steil
Trachten	108	niedrig			hoch
Voreuterlänge	107	kurz			lang
Sch.euterlänge	99	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	100	locker			fest
Zentralband	114	schwach			stark
Euterboden	110	tief			hoch
Strichlänge	88	kurz			lang
Strichdicke	113	dünn			dick
Strichplatzierung	120	außen			innen
Strichstellung	120	nach außen			nach innen
Euterreinheit	81	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 65 erwünschter Bereich

gGZW 116 (86%)

Züchter: Mosandl Josef, Dietfurt

MW 116 (89%)

Menge kg **2291 +313** Fett % **4,39 +0,35** Eiweiß % **3,23 +0,06**

FW 90 (98%)

Nettozunahme **91** Ausschachtung **89** Handelsklasse **97**

FIT 109 (77%)

Nutzungsdauer **100** Melkbarkeit **109** Persistenz **118** Zellzahl **108** HD **7462**

Fruchtbarkeit

Kalberverlauf pat. **104** mat. **104** Totgeburten pat. **105** mat. **113** Fruchtbarkeit mat. **97**
(99%) (79%) (98%) (70%) (56%)

Inhof	gGZW	MW	FW	ND	Regio	Hofer
	114	113	98	101	Rehlein	Regelr
Lorida	GZW	MW	FW	ND	Hulock	Romen
	118	121	99	101	Lorelei	Lola

geb. 15.03.09

INFORMANT 850773



Exterieur Euter leichtkalbig



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	113				
Bemuskelung	99				
Fundament	105				
Euter	123				
Kreuzhöhe	119	klein			groß
Körperlänge	114	kurz			lang
Hüftbreite	110	schmal			breit
Rumpftiefe	92	seicht			tief
Beckenneigung	97	eben			abfallend
Sprg.winkelung	99	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	99	voll			trocken
Fessel	101	durchtrittig			steil
Trachten	111	niedrig			hoch
Voreuterlänge	110	kurz			lang
Sch.euterlänge	98	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	100	locker			fest
Zentralband	117	schwach			stark
Euterboden	118	tief			hoch
Strichlänge	97	kurz			lang
Strichdicke	90	dünn			dick
Strichplatzierung	115	außen			innen
Strichstellung	123	nach außen			nach innen
Euterreinheit	109	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 24 erwünschter Bereich

gGZW 114 (77%)

Züchter: Gorjatschew Peter, Stephanskirchen

MW 112 (77%)

Menge kg **1904 +663** Fett % **4,28 -0,23** Eiweiß % **3,26 -0,04**

FW 95 (87%)

Nettozunahme **103** Ausschachtung **97** Handelsklasse **84**

FIT 110 (73%)

Nutzungsdauer **110** Melkbarkeit **104** Persistenz **99** Zellzahl **105** HD **6660**

Fruchtbarkeit

Kalberverlauf pat. **110** mat. **89** Totgeburten pat. **107** mat. **100** Fruchtbarkeit mat. **93**
(90%) (70%) (81%) (63%) (56%)

Idiom	gGZW	MW	FW	ND	Regio	Romen
	119	112	108	110	Brave	Biergit
Liberte	GZW	MW	FW	ND	Dionis	Report
	111	116	101	96	Liberty	Levi

Auswahl Nachkommen geprüfter Bullen



geb. 09.06.09

PANDORA 605849



Milchmenge Exterieur Euter



Tochter Senta, 1. Laktation



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	112				
Bemuskelung	88				
Fundament	110				
Euter	117				
Kreuzhöhe	112	klein			groß
Körperlänge	111	kurz			lang
Hüftbreite	100	schmal			breit
Rumpftiefe	111	seicht			tief
Beckenneigung	101	eben			abfallend
Sprg.winkelung	90	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	109	voll			trocken
Fessel	101	durchtrittig			steil
Trachten	99	niedrig			hoch
Voreuterlänge	109	kurz			lang
Sch.euterlänge	114	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	117	locker			fest
Zentralband	103	schwach			stark
Euterboden	112	tief			hoch
Strichlänge	98	kurz			lang
Strichdicke	93	dünn			dick
Strichplatzierung	104	außen			innen
Strichstellung	109	nach außen			nach innen
Euterreinheit	108	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 24 erwünschter Bereich

gGZW 129 (79%)

Züchter: Ratzberger Johann,
St. Peter Au / AT

MW 125 (78%)

Menge kg **2957 +883** Fett % **4,32 -0,01** Eiweiß % **3,25 +0,01**

FW 92 (97%)

Nettozunahme **102** Ausschlagung **86** Handelsklasse **89**

FIT 118 (73%)

Nutzungsdauer **112** Melkbarkeit **103** Persistenz **109** Zellzahl **106** HD **7713**

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **97** mat. **115** Totgeburten pat. **101** mat. **110** Fruchtbarkeit mat. **107**
(99%) (74%) (94%) (66%) (57%)

Polari	gGZW	MW	FW	ND	—	Poldi	—	Hardi
	117	109	91	112		Selma		Senta
Imola	GZW	MW	FW	ND	—	Winnipeg	—	Rumba
	133	130	101	111		Irmi		Irma

Besamungsverein Nordschwaben e.V.

Das Highlight im Frühling



Die Bullenparade



**1. Juni
2014**

... in Höchstädt

Besamungsverein
Nordschwaben e.V.
Ensbachstraße 17
89420 Höchstädt
Tel. 09074 9559-0
www.besamungsverein.de

Bullenparade am 1. Juni

Beginn der Präsentation um 10:30 Uhr

Mittlerweile ein fest etablierter Termin für jeden Züchter und interessierten Milchviehhalter ist die Bullenparade bei uns an der Besamungsstation in Höchstädt. Wie immer, findet diese am ersten Sonntag im Juni, also am 1.6.2014 um 10:30 Uhr auf dem Gelände der Besamungsstation statt.

Hier können Sie sich nicht nur von der körperlichen (Weiter-)Entwicklung unserer jungen Bullen wie Wildstern, Everest oder Witam PS überzeugen, sondern auch ausgewählte Nachkommen geprüfte Bullen bestaunen.

Auch für das leibliche Wohl wird im Anschluss an die Bullenvorführung, wie immer, gesorgt werden. Abgerundet wird das Programm durch die Traktorfreunde Finningen, die uns mit ihren historischen Maschinen besuchen werden. Für unsere kleinen Gäste steht in diesem Jahr die Bullriding Anlage wieder zur Verfügung.

Wir freuen uns, Sie alle bei hoffentlich sonnigem Wetter, begrüßen zu dürfen.

Auswahl genomisch geprüfter Bullen



geb. 22.07.12 ET

WISCONA *TA 163940

**HÖCHST
genomisch**



Mutter Jana, 3. Laktation

gGZW 136 (67%)

Züchter:
Föttinger Stefan, Treuchtlingen

MW 126 (66%)

Menge kg **+809** Fett % **±0,00** Eiweiß % **+0,04**

FW 111 (66%)

Nettozunahme **114** (69%)
Ausschlachtung **102** (60%)
Handelsklasse **106** (66%)

FIT 120 (65%)

Nutzungsdauer **117** (58%)
Melkbarkeit **107** (65%)
Persistenz **116** (67%)
Zellzahl **117** (64%)
HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **103** (67%)
 mat. **101** (56%)
Totgeburten pat. **103** (64%)
 mat. **103** (51%)
Fruchtbarkeit mat. **96** (49%)

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	108				
Bemuskelung	102				
Fundament	110				
Euter	115				
Kreuzhöhe	111	klein			groß
Körperlänge	111	kurz			lang
Hüftbreite	104	schmal			breit
Rumpftiefe	102	seicht			tief
Beckenneigung	86	eben			abfallend
Sprg.winkelung	101	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	98	voll			trocken
Fessel	107	durchtrittig			steil
Trachten	111	niedrig			hoch
Voreuterlänge	102	kurz			lang
Sch.euterlänge	107	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	106	locker			fest
Zentralband	101	schwach			stark
Euterboden	110	tief			hoch
Strichlänge	92	kurz			lang
Strichdicke	87	dünn			dick
Strichplatzierung	108	außen			innen
Strichstellung	104	nach außen			nach innen
Euterreinheit	108	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

Wille	gGZW	MW	FW	ND	Winnipeg	Humlang
	136	128	103	115	Liesel	Lemone
Jana	GZW	MW	FW	ND	Ruap	Zaral
	120	112	100	114	Jule	Julia

Auswahl genomisch geprüfter Bullen



geb. 10.05.12

WILDSTERN *TA 189938

HÖCHST
genomisch



Mutter Flanke, 4. Laktation



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	102				
Bemuskelung	109				
Fundament	114				
Euter	98				
Kreuzhöhe	100	klein			groß
Körperlänge	105	kurz			lang
Hüftbreite	103	schmal			breit
Rumpftiefe	103	seicht			tief
Beckenneigung	109	eben			abfallend
Sprg.winkelung	94	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	84	voll			trocken
Fessel	121	durchtrittig			steil
Trachten	111	niedrig			hoch
Voreuterlänge	110	kurz			lang
Sch.euterlänge	98	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	104	locker			fest
Zentralband	92	schwach			stark
Euterboden	97	tief			hoch
Strichlänge	88	kurz			lang
Strichdicke	95	dünn			dick
Strichplatzierung	102	außen			innen
Strichstellung	97	nach außen			nach innen
Euterreinheit	110	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

Wildwest	gGZW	MW	FW	ND	Winnipeg	Hippo
	134	126	113	103	Silbe	Selina
Flanke	GZW	MW	FW	ND	Gebalot	Ruap
	128	118	110	119	Franke	Franzi

gGZW 145 (66%)

Züchter: Estelmann Hans u. Maria, Gerolfing

MW 133 (65%)

Menge kg **+993** Fett % **+0,13** Eiweiß % **±0,00**

FW 117 (64%)

Nettozunahme **122** Ausschlagung **99** Handelsklasse **114**

FIT 117 (64%)

Nutzungsdauer **112** Melkbarkeit **113** Persistenz **122** Zellzahl **100** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **109** mat. **107** (64%) (55%) Totgeburten pat. **111** mat. **110** (60%) (51%) Fruchtbarkeit mat. **102** (45%)

geb. 11.08.12

WATT *TA 851700

HÖCHST
genomisch



Mutter Karin, 3. Laktation



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	99				
Bemuskelung	106				
Fundament	111				
Euter	116				
Kreuzhöhe	94	klein			groß
Körperlänge	98	kurz			lang
Hüftbreite	105	schmal			breit
Rumpftiefe	106	seicht			tief
Beckenneigung	100	eben			abfallend
Sprg.winkelung	99	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	96	voll			trocken
Fessel	109	durchtrittig			steil
Trachten	106	niedrig			hoch
Voreuterlänge	108	kurz			lang
Sch.euterlänge	116	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	105	locker			fest
Zentralband	119	schwach			stark
Euterboden	100	tief			hoch
Strichlänge	100	kurz			lang
Strichdicke	95	dünn			dick
Strichplatzierung	109	außen			innen
Strichstellung	112	nach außen			nach innen
Euterreinheit	100	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

Willenberg	gGZW	MW	FW	ND	Wal	Randy
	131	117	119	117	Hillary	Heidi *TA
Karin	GZW	MW	FW	ND	Rau	Enrico *TA
	117	109	98	114	Karin	Karin

gGZW 142 (67%)

Züchter: Höss Georg, Vogtareuth

MW 125 (67%)

Menge kg **+1062** Fett % **-0,13** Eiweiß % **-0,10**

FW 116 (63%)

Nettozunahme **116** Ausschlagung **108** Handelsklasse **113**

FIT 131 (65%)

Nutzungsdauer **123** Melkbarkeit **108** Persistenz **109** Zellzahl **119** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **110** mat. **104** (65%) (56%) Totgeburten pat. **112** mat. **104** (61%) (52%) Fruchtbarkeit mat. **107** (47%)

Auswahl genomisch geprüfter Bullen



geb. 26.02.12

WILLIAMS *TA 180078

**HÖCHST
genomisch**



Mutter Ilana, 2. Laktation



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	110				
Bemuskelung	96				
Fundament	119				
Euter	121				
Kreuzhöhe	113	klein			groß
Körperlänge	113	kurz			lang
Hüftbreite	98	schmal			breit
Rumpftiefe	109	seicht			tief
Beckenneigung	104	eben			abfallend
Sprg.winkelung	104	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	114	voll			trocken
Fessel	117	durchtrittig			steil
Trachten	109	niedrig			hoch
Voreuterlänge	115	kurz			lang
Sch.euterlänge	118	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	108	locker			fest
Zentralband	107	schwach			stark
Euterboden	100	tief			hoch
Strichlänge	91	kurz			lang
Strichdicke	103	dünn			dick
Strichplatzierung	111	außen			innen
Strichstellung	112	nach außen			nach innen
Euterreinheit	106	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

Wille	gGZW	MW	FW	ND	Winnipeg	Humlang
	136	128	103	115	Liesel	Lemone
Ilana	GZW	MW	FW	ND	Inhof	Weinold
	121	117	104	105	Iriana	Ida

gGZW 134 (66%)

Züchter: Koehnlein GbR, Westheim

MW 122 (66%)

Menge kg **+901** Fett % **-0,08** Eiweiß % **-0,07**

FW 110 (65%)

Nettozunahme **117** Ausschachtung **96** Handelsklasse **106**

FIT 119 (64%)

Nutzungsdauer **116** Melkbarkeit **109** Persistenz **108** Zellzahl **105** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **99** mat. **120** Totgeburten pat. **106** mat. **119** Fruchtbarkeit mat. **95**
(63%) (56%) (60%) (51%) (48%)

geb. 15.10.12

VISION *TA 173009

**HÖCHST
genomisch**



Großmutter Zinderl, 10. Laktation, 100.000 kg Lebensleistung



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	109				
Bemuskelung	93				
Fundament	105				
Euter	120				
Kreuzhöhe	112	klein			groß
Körperlänge	109	kurz			lang
Hüftbreite	102	schmal			breit
Rumpftiefe	99	seicht			tief
Beckenneigung	110	eben			abfallend
Sprg.winkelung	98	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	100	voll			trocken
Fessel	102	durchtrittig			steil
Trachten	106	niedrig			hoch
Voreuterlänge	116	kurz			lang
Sch.euterlänge	109	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	106	locker			fest
Zentralband	114	schwach			stark
Euterboden	107	tief			hoch
Strichlänge	101	kurz			lang
Strichdicke	93	dünn			dick
Strichplatzierung	118	außen			innen
Strichstellung	117	nach außen			nach innen
Euterreinheit	98	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

Reumut *TA	gGZW	MW	FW	ND	Raufbold *TA	Ruap
	130	119	110	111	Fiona	Fiola
Zindin	GZW	MW	FW	ND	Engadin *TA	Romel (A)
	122	114	103	113	Zinderl *TA	Zindi

gGZW 131 (63%)

Züchter: Obermeier Anton u. R., Abensberg

MW 124 (62%)

Menge kg **+925** Fett % **-0,07** Eiweiß % **-0,05**

FW 104 (60%)

Nettozunahme **103** Ausschachtung **107** Handelsklasse **100**

FIT 117 (60%)

Nutzungsdauer **111** Melkbarkeit **118** Persistenz **99** Zellzahl **105** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **113** mat. **103** Totgeburten pat. **107** mat. **110** Fruchtbarkeit mat. **105**
(61%) (51%) (57%) (47%) (41%)

Auswahl genomisch geprüfter Bullen



geb. 28.09.12

ZOMBIE *TA 180175

**HÖCHST
genomisch**



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	100				
Bemuskelung	95				
Fundament	115				
Euter	121				
Kreuzhöhe	97	klein			groß
Körperlänge	107	kurz			lang
Hüftbreite	103	schmal			breit
Rumpftiefe	104	seicht			tief
Beckenneigung	98	eben			abfallend
Sprg.winkelung	100	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	108	voll			trocken
Fessel	105	durchtrittig			steil
Trachten	111	niedrig			hoch
Voreuterlänge	112	kurz			lang
Sch.euterlänge	111	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	106	locker			fest
Zentralband	118	schwach			stark
Euterboden	106	tief			hoch
Strichlänge	106	kurz			lang
Strichdicke	112	dünn			dick
Strichplatzierung	120	außen			innen
Strichstellung	122	nach außen			nach innen
Euterreinheit	105	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 131 (69%)

Züchter:
Hartmann Michael, Aindling

MW 120 (68%)

Menge kg **+621** Fett % **+0,12** Eiweiß % **-0,04**

FW 108 (66%)

Nettozunahme **111** Ausschlagung **100** Handelsklasse **105**

FIT 123 (67%)

Nutzungsdauer **117** Melkbarkeit **108** Persistenz **98** Zellzahl **105** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **116** mat. **98** Totgeburten pat. **112** mat. **110** Fruchtbarkeit mat. **110**
(67%) (58%) (64%) (55%) (50%)

Zauber	gGZW	MW	FW	ND	<input type="checkbox"/> Zahner	<input type="checkbox"/> Randy
	128	121	100	112	<input type="checkbox"/> Gracia	<input type="checkbox"/> Gitte
Ozon	GZW	MW	FW	ND	<input type="checkbox"/> Rumgo	<input type="checkbox"/> Radau
	125	121	107	106	<input type="checkbox"/> Olga	<input type="checkbox"/> Ottilie

geb. 07.04.12 ET

HUSKY *TA 172980

**HÖCHST
genomisch**



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	94				
Bemuskelung	103				
Fundament	115				
Euter	116				
Kreuzhöhe	94	klein			groß
Körperlänge	87	kurz			lang
Hüftbreite	98	schmal			breit
Rumpftiefe	92	seicht			tief
Beckenneigung	103	eben			abfallend
Sprg.winkelung	98	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	110	voll			trocken
Fessel	112	durchtrittig			steil
Trachten	114	niedrig			hoch
Voreuterlänge	113	kurz			lang
Sch.euterlänge	101	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	109	locker			fest
Zentralband	109	schwach			stark
Euterboden	107	tief			hoch
Strichlänge	90	kurz			lang
Strichdicke	98	dünn			dick
Strichplatzierung	109	außen			innen
Strichstellung	103	nach außen			nach innen
Euterreinheit	108	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 129 (65%)

Züchter:
Bachmaier Walter, Triftern

MW 118 (64%)

Menge kg **+587** Fett % **+0,03** Eiweiß % **-0,01**

FW 109 (63%)

Nettozunahme **109** Ausschlagung **103** Handelsklasse **109**

FIT 121 (62%)

Nutzungsdauer **121** Melkbarkeit **104** Persistenz **104** Zellzahl **114** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **104** mat. **104** Totgeburten pat. **105** mat. **103** Fruchtbarkeit mat. **96**
(62%) (54%) (58%) (49%) (43%)

Hulkor *TA	gGZW	MW	FW	ND	<input type="checkbox"/> Hulock	<input type="checkbox"/> Romel (A)
	119	111	114	107	<input type="checkbox"/> Koralle *TA	<input type="checkbox"/> Kosima
Goldino	GZW	MW	FW	ND	<input type="checkbox"/> Gebalot	<input type="checkbox"/> Henry
	121	116	100	114	<input type="checkbox"/> Goldfee	<input type="checkbox"/> Galaxy

Auswahl genomisch geprüfter Bullen (hornlos)



geb. 18.02.11 ET

WALLOS PS *TA 179939

HÖCHST
genomisch

natürlich hornlos



Vollschwester Honig, 1. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	94				
Bemuskelung	103				
Fundament	103				
Euter	107				
Kreuzhöhe	94	klein			groß
Körperlänge	91	kurz			lang
Hüftbreite	89	schmal			breit
Rumpftiefe	104	seicht			tief
Beckenneigung	111	eben			abfallend
Sprg.winkelung	109	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	104	voll			trocken
Fessel	98	durchtrittig			steil
Trachten	104	niedrig			hoch
Voreuterlänge	114	kurz			lang
Sch.euterlänge	117	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	100	locker			fest
Zentralband	105	schwach			stark
Euterboden	91	tief			hoch
Strichlänge	89	kurz			lang
Strichdicke	95	dünn			dick
Strichplatzierung	101	außen			innen
Strichstellung	110	nach außen			nach innen
Euterreinheit	99	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 118 (70%)

Züchter:
Böhm GbR, Oppertshofen

MW 120 (70%)

Menge kg **+670** Fett % **+0,03** Eiweiß % **-0,02**

FW 99 (66%)

Nettozunahme **92** Ausschächtung **100** Handelsklasse **109**

FIT 102 (72%)

Nutzungsdauer **102** Melkbarkeit **108** Persistenz **110** Zellzahl **96** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **97** mat. **107** (90%) (66%) Totgeburten pat. **99** mat. **105** (80%) (61%) Fruchtbarkeit mat. **98** (59%)

Wal	gGZW	MW	FW	ND	<input type="checkbox"/> Waxin	<input type="checkbox"/> Malf
	126	115	105	116	<input type="checkbox"/> Liebling	<input type="checkbox"/> Luxi
Hanuta	GZW	MW	FW	ND	<input type="checkbox"/> Hochkogel	<input type="checkbox"/> Weinold
	107	114	93	92	<input type="checkbox"/> Hera ET	<input type="checkbox"/> Horti

geb. 24.10.11

POLLED Pp* 605968

genomisch

natürlich hornlos



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	116				
Bemuskelung	91				
Fundament	122				
Euter	114				
Kreuzhöhe	118	klein			groß
Körperlänge	117	kurz			lang
Hüftbreite	109	schmal			breit
Rumpftiefe	111	seicht			tief
Beckenneigung	102	eben			abfallend
Sprg.winkelung	100	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	114	voll			trocken
Fessel	112	durchtrittig			steil
Trachten	112	niedrig			hoch
Voreuterlänge	106	kurz			lang
Sch.euterlänge	100	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	114	locker			fest
Zentralband	110	schwach			stark
Euterboden	113	tief			hoch
Strichlänge	101	kurz			lang
Strichdicke	103	dünn			dick
Strichplatzierung	103	außen			innen
Strichstellung	111	nach außen			nach innen
Euterreinheit	107	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 122 (61%)

Züchter:
Milchhof Steiner, Hernstein / AT

MW 118 (60%)

Menge kg **+776** Fett % **-0,15** Eiweiß % **-0,07**

FW 91 (62%)

Nettozunahme **102** Ausschächtung **88** Handelsklasse **84**

FIT 115 (60%)

Nutzungsdauer **112** Melkbarkeit **108** Persistenz **110** Zellzahl **91** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **93** mat. **120** (84%) (51%) Totgeburten pat. **95** mat. **119** (75%) (46%) Fruchtbarkeit mat. **106** (40%)

Pandora	gGZW	MW	FW	ND	<input type="checkbox"/> Polari	<input type="checkbox"/> Winnipeg
	129	125	92	112	<input type="checkbox"/> Imola	<input type="checkbox"/> Irmi
Leora	GZW	MW	FW	ND	<input type="checkbox"/> Hernandes Pp	<input type="checkbox"/> Dionis
	108	106	98	104	<input type="checkbox"/> Leonie	<input type="checkbox"/> Lista

Auswahl genomisch geprüfter Bullen (Ersteinsatz)



geb. 22.12.12

VOCADO *TA 856041

**HÖCHST
genomisch**

Prüfeinsatz voraussichtlich Anfang Juni 2014 im Gebiet I



Mutter Juventa, 3. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	98				
Bemuskelung	113				
Fundament	107				
Euter	116				
Kreuzhöhe	94	klein			groß
Körperlänge	100	kurz			lang
Hüftbreite	105	schmal			breit
Rumpftiefe	100	seicht			tief
Beckenneigung	98	eben			abfallend
Sprg.winkelung	98	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	98	voll			trocken
Fessel	111	durchtrittig			steil
Trachten	108	niedrig			hoch
Voreuterlänge	103	kurz			lang
Sch.euterlänge	107	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	110	locker			fest
Zentralband	107	schwach			stark
Euterboden	106	tief			hoch
Strichlänge	87	kurz			lang
Strichdicke	88	dünn			dick
Strichplatzierung	115	außen			innen
Strichstellung	115	nach außen			nach innen
Euterreinheit	113	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 132 (63%)

Züchter:
Lang G. u. J. GbR, Uffenheim
Marktort: Ansbach

MW 118 (63%)

Menge kg **+975** Fett % **-0,31** Eiweiß % **-0,09**

FW 108 (58%)

Nettozunahme **110** Ausschlagung **97** Handelsklasse **108**

FIT 124 (63%)

Nutzungsdauer **120** Melkbarkeit **112** Persistenz **112** Zellzahl **103** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **108** mat. **109** Totgeburten pat. **114** mat. **116** Fruchtbarkeit mat. **99**
(66%) (54%) (62%) (50%) (43%)

Vulcano	gGZW 137	MW 118	FW 120	ND 121	Rureif Suse	Winnipeg Simone
Juventa	GZW 115	MW 117	FW 99	ND 103	Romtell TA Jade	Rainer Jana

geb. 14.02.13 ET

VAN GOGH *TA 180219

**HÖCHST
genomisch**

Prüfeinsatz voraussichtlich Anfang Juli 2014 im Gebiet I



Mutter Fiona, 1. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	118				
Bemuskelung	96				
Fundament	112				
Euter	109				
Kreuzhöhe	123	klein			groß
Körperlänge	115	kurz			lang
Hüftbreite	111	schmal			breit
Rumpftiefe	107	seicht			tief
Beckenneigung	110	eben			abfallend
Sprg.winkelung	95	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	109	voll			trocken
Fessel	105	durchtrittig			steil
Trachten	97	niedrig			hoch
Voreuterlänge	111	kurz			lang
Sch.euterlänge	111	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	105	locker			fest
Zentralband	106	schwach			stark
Euterboden	99	tief			hoch
Strichlänge	110	kurz			lang
Strichdicke	107	dünn			dick
Strichplatzierung	107	außen			innen
Strichstellung	102	nach außen			nach innen
Euterreinheit	104	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 130 (60%)

Züchter:
Böhm GbR, Oppertshofen
Marktort: Wertingen

MW 120 (58%)

Menge kg **+678** Fett % **-0,02** Eiweiß % **-0,03**

FW 112 (59%)

Nettozunahme **118** Ausschlagung **106** Handelsklasse **101**

FIT 121 (59%)

Nutzungsdauer **113** Melkbarkeit **99** Persistenz **93** Zellzahl **111** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **118** mat. **104** Totgeburten pat. **111** mat. **111** Fruchtbarkeit mat. **105**
(62%) (50%) (59%) (46%) (42%)

Vogt	gGZW 132	MW 121	FW 113	ND 116	Rumgo Sibille	Herich Serenade
Fiona	GZW 123	MW 117	FW 104	ND 109	Gebalot Fidelia	Poldi Floro

Auswahl genomisch geprüfter Bullen (Ersteinsatz)



geb. 02.03.13

VIN 180239

**HÖCHST
genomisch**

Prüfeinsatz voraussichtlich Ende Juli 2014 im Gebiet I



Mutter Astrid, 1. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	109				
Bemuskelung	95				
Fundament	102				
Euter	115				
Kreuzhöhe	112	klein			groß
Körperlänge	112	kurz			lang
Hüftbreite	98	schmal			breit
Rumpftiefe	105	seicht			tief
Beckenneigung	104	eben			abfallend
Sprg.winkelung	106	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	96	voll			trocken
Fessel	92	durchtrittig			steil
Trachten	100	niedrig			hoch
Voreuterlänge	115	kurz			lang
Sch.euterlänge	95	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	106	locker			fest
Zentralband	110	schwach			stark
Euterboden	109	tief			hoch
Strichlänge	107	kurz			lang
Strichdicke	92	dünn			dick
Strichplatzierung	121	außen			innen
Strichstellung	110	nach außen			nach innen
Euterreinheit	106	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 130 (65%)

Züchter:
Seemüller Andreas, Aindling
Marktort: Wertingen

MW 123 (65%)

Menge kg **+683** Fett % **-0,01** Eiweiß % **+0,06**

FW 111 (62%)

Nettozunahme **113** Ausschlagung **105** Handelsklasse **106**

FIT 115 (62%)

Nutzungsdauer **109** Melkbarkeit **101** Persistenz **100** Zellzahl **117** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **104** mat. **107** Totgeburten pat. **96** mat. **112** Fruchtbarkeit mat. **95**
(65%) (55%) (61%) (50%) (42%)

Reumut	gGZW	MW	FW	ND	Raufbold	Ruap
	130	119	110	111	Fiona	Fiola
Astrid	GZW	MW	FW	ND	Rumgo	Rainer
	124	122	110	108	Amelie	Anika

geb. 02.12.12

MAP *TA 167085

**HÖCHST
genomisch**

Prüfeinsatz voraussichtlich Mitte Juni 2014 im Gebiet I, II & III



Cousine Ronda (V: Weinold), 1. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	103				
Bemuskelung	111				
Fundament	119				
Euter	105				
Kreuzhöhe	101	klein			groß
Körperlänge	104	kurz			lang
Hüftbreite	100	schmal			breit
Rumpftiefe	108	seicht			tief
Beckenneigung	102	eben			abfallend
Sprg.winkelung	93	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	107	voll			trocken
Fessel	110	durchtrittig			steil
Trachten	112	niedrig			hoch
Voreuterlänge	121	kurz			lang
Sch.euterlänge	111	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	102	locker			fest
Zentralband	102	schwach			stark
Euterboden	96	tief			hoch
Strichlänge	84	kurz			lang
Strichdicke	93	dünn			dick
Strichplatzierung	94	außen			innen
Strichstellung	117	nach außen			nach innen
Euterreinheit	119	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 140 (66%)

Züchter:
Schwarz Erwin, Burggrub
Marktort: Bayreuth

MW 129 (67%)

Menge kg **+1123** Fett % **-0,16** Eiweiß % **-0,01**

FW 108 (64%)

Nettozunahme **113** Ausschlagung **97** Handelsklasse **106**

FIT 125 (63%)

Nutzungsdauer **120** Melkbarkeit **101** Persistenz **107** Zellzahl **110** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **123** mat. **101** Totgeburten pat. **116** mat. **108** Fruchtbarkeit mat. **100**
(65%) (55%) (61%) (50%) (43%)

Manigo	gGZW	MW	FW	ND	Mandela	Geber
	129	120	107	110	Nitti	Nopsi
Romika *TA	GZW	MW	FW	ND	Vanstein	Horch
	124	118	112	103	Roma	Rommi (A*)

Auswahl genomisch geprüfter Bullen (Ersteinsatz)



geb. 06.02.13

VALEUR 193443

**HÖCHST
genomisch**

Prüfeinsatz voraussichtlich Mitte August 2014 im Gebiet I, II & III



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	109				
Bemuskelung	108				
Fundament	104				
Euter	112				
Kreuzhöhe	106	klein			groß
Körperlänge	113	kurz			lang
Hüftbreite	116	schmal			breit
Rumpftiefe	105	seicht			tief
Beckenneigung	84	eben			abfallend
Sprg.winkelung	96	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	95	voll			trocken
Fessel	106	durchtrittig			steil
Trachten	117	niedrig			hoch
Voreuterlänge	107	kurz			lang
Sch.euterlänge	121	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	110	locker			fest
Zentralband	99	schwach			stark
Euterboden	99	tief			hoch
Strichlänge	86	kurz			lang
Strichdicke	99	dünn			dick
Strichplatzierung	114	außen			innen
Strichstellung	118	nach außen			nach innen
Euterreinheit	108	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 142 (66%)

Züchter:
Wolferstetter Bernhard, Palling
Marktort: Traunstein

MW 124 (66%)

Menge kg **+872** Fett % **-0,04** Eiweiß % **-0,03**

FW 128 (60%)

Nettozunahme **134** Ausschlagung **110** Handelsklasse **116**

FIT 121 (63%)

Nutzungsdauer **115** Melkbarkeit **103** Persistenz **105** Zellzahl **98** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **107** mat. **109** (64%) (55%) Totgeburten pat. **113** mat. **118** (60%) (51%) Fruchtbarkeit mat. **108** (44%)

Vanadin	gGZW	MW	FW	ND	<input type="checkbox"/> Vanstein	<input type="checkbox"/> Engadin
	135	114	140	116	<input type="checkbox"/> Lolita	<input type="checkbox"/> Liesl
Waldi	GZW	MW	FW	ND	<input type="checkbox"/> Inhof	<input type="checkbox"/> Wal
	132	127	110	110	<input type="checkbox"/> Wanda	<input type="checkbox"/> Wasti

geb. 30.12.12 ET

VAGON *TA 177420

**HÖCHST
genomisch**

Prüfeinsatz voraussichtlich Ende April 2014 im Gebiet II & III



Mutter 407, 3. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	113				
Bemuskelung	103				
Fundament	109				
Euter	107				
Kreuzhöhe	118	klein			groß
Körperlänge	115	kurz			lang
Hüftbreite	112	schmal			breit
Rumpftiefe	95	seicht			tief
Beckenneigung	98	eben			abfallend
Sprg.winkelung	95	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	93	voll			trocken
Fessel	105	durchtrittig			steil
Trachten	113	niedrig			hoch
Voreuterlänge	109	kurz			lang
Sch.euterlänge	106	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	107	locker			fest
Zentralband	91	schwach			stark
Euterboden	104	tief			hoch
Strichlänge	101	kurz			lang
Strichdicke	105	dünn			dick
Strichplatzierung	94	außen			innen
Strichstellung	99	nach außen			nach innen
Euterreinheit	98	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 136 (66%)

Züchter:
Kroiss Karl-Heinz, Innerzell
Marktort: Regen

MW 117 (66%)

Menge kg **+831** Fett % **-0,20** Eiweiß % **-0,09**

FW 129 (60%)

Nettozunahme **130** Ausschlagung **115** Handelsklasse **119**

FIT 120 (63%)

Nutzungsdauer **114** Melkbarkeit **108** Persistenz **105** Zellzahl **104** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **95** mat. **116** (64%) (55%) Totgeburten pat. **102** mat. **116** (60%) (50%) Fruchtbarkeit mat. **107** (45%)

Vanadin	gGZW	MW	FW	ND	<input type="checkbox"/> Vanstein	<input type="checkbox"/> Engadin*TA
	135	114	140	116	<input type="checkbox"/> Lolita	<input type="checkbox"/> Liesl
407	GZW	MW	FW	ND	<input type="checkbox"/> Ilion	<input type="checkbox"/> Mandl
	124	117	106	108	<input type="checkbox"/> 332	<input type="checkbox"/> Zierde

Auswahl genomisch geprüfter Bullen (Ersteinsatz)



geb. 11.08.12

VIERA *TA 199569

**HÖCHST
genomisch**

Prüfeinsatz voraussichtlich Mitte Mai 2014 im Gebiet II & III



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	95				
Bemuskelung	106				
Fundament	103				
Euter	117				
Kreuzhöhe	92	klein			groß
Körperlänge	98	kurz			lang
Hüftbreite	95	schmal			breit
Rumpftiefe	101	seicht			tief
Beckenneigung	98	eben			abfallend
Sprg.winkelung	106	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	99	voll			trocken
Fessel	103	durchtrittig			steil
Trachten	105	niedrig			hoch
Voreuterlänge	114	kurz			lang
Sch.euterlänge	104	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	107	locker			fest
Zentralband	119	schwach			stark
Euterboden	97	tief			hoch
Strichlänge	99	kurz			lang
Strichdicke	87	dünn			dick
Strichplatzierung	123	außen			innen
Strichstellung	116	nach außen			nach innen
Euterreinheit	112	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 128 (66%)

Züchter:
Walser Michael, Beuerberg
Markort: Weilheim

MW 118 (67%)

Menge kg **+666** Fett % **-0,01** Eiweiß % **-0,04**

FW 103 (64%)

Nettozunahme **100** Ausschlagung **105** Handelsklasse **104**

FIT 122 (63%)

Nutzungsdauer **118** Melkbarkeit **110** Persistenz **104** Zellzahl **104** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **108** mat. **110** Totgeburten pat. **109** mat. **114** Fruchtbarkeit mat. **102**
(65%) (55%) (62%) (51%) (42%)

Reumut *TA	gGZW	MW	FW	ND	Raufbold *TA	Ruap
	130	119	110	111	Fiona	Fiola
Lorbere	GZW	MW	FW	ND	Manitoba	Winnipeg
	135	125	101	117	Lore	Lore

geb. 19.01.13

MANIRUS *TA 177429

**HÖCHST
genomisch**

Prüfeinsatz voraussichtlich Mitte Juni 2014 im Gebiet II & III



Mutter Fortuna, 2. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	113				
Bemuskelung	96				
Fundament	105				
Euter	108				
Kreuzhöhe	115	klein			groß
Körperlänge	112	kurz			lang
Hüftbreite	98	schmal			breit
Rumpftiefe	109	seicht			tief
Beckenneigung	109	eben			abfallend
Sprg.winkelung	103	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	106	voll			trocken
Fessel	100	durchtrittig			steil
Trachten	101	niedrig			hoch
Voreuterlänge	123	kurz			lang
Sch.euterlänge	118	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	113	locker			fest
Zentralband	92	schwach			stark
Euterboden	98	tief			hoch
Strichlänge	93	kurz			lang
Strichdicke	101	dünn			dick
Strichplatzierung	110	außen			innen
Strichstellung	106	nach außen			nach innen
Euterreinheit	109	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 130 (64%)

Züchter:
Fenzl Josef, Patersdorf
Markort: Regen

MW 121 (64%)

Menge kg **+676** Fett % **-0,04** Eiweiß % **+0,02**

FW 110 (61%)

Nettozunahme **115** Ausschlagung **99** Handelsklasse **107**

FIT 118 (61%)

Nutzungsdauer **102** Melkbarkeit **104** Persistenz **102** Zellzahl **115** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **125** mat. **108** Totgeburten pat. **117** mat. **114** Fruchtbarkeit mat. **101**
(64%) (53%) (60%) (48%) (42%)

Manigo	gGZW	MW	FW	ND	Mandela	Geber
	129	120	107	110	Nitti	Nopsi
Fortuna	GZW	MW	FW	ND	Rumgo	Humid
	127	123	102	109	Fabian	Floreta

Auswahl genomisch geprüfter Bullen (Ersteinsatz)



geb. 17.11.12

INAS 193430

**HÖCHST
genomisch**

Prüfeinsatz voraussichtlich Ende Juni 2014 im Gebiet II & III



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	107				
Bemuskelung	94				
Fundament	99				
Euter	114				
Kreuzhöhe	107	klein			groß
Körperlänge	104	kurz			lang
Hüftbreite	99	schmal			breit
Rumpftiefe	108	seicht			tief
Beckenneigung	103	eben			abfallend
Sprg.winkelung	112	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	107	voll			trocken
Fessel	101	durchtrittig			steil
Trachten	98	niedrig			hoch
Voreuterlänge	117	kurz			lang
Sch.euterlänge	98	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	106	locker			fest
Zentralband	117	schwach			stark
Euterboden	104	tief			hoch
Strichlänge	95	kurz			lang
Strichdicke	107	dünn			dick
Strichplatzierung	111	außen			innen
Strichstellung	110	nach außen			nach innen
Euterreinheit	102	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

Indossar	gGZW	MW	FW	ND	Inder	Dionis
	124	113	112	119	Pauline	520
Utzgo	GZW	MW	FW	ND	Rumgo	Waran
	122	117	105	105	Utzi	Utzi

gGZW 129 (62%)

Züchter: Friedrich Johann, Trostberg
Marktort: Traunstein

MW 121 (61%)

Menge kg **+680** Fett % **-0,02** Eiweiß % **+0,01**

FW 110 (61%)

Nettozunahme **113** Ausschlagung **106** Handelsklasse **102**

FIT 115 (61%)

Nutzungsdauer **110** Melkbarkeit **112** Persistenz **94** Zellzahl **110** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **110** mat. **101** Totgeburten pat. **105** mat. **107** Fruchtbarkeit mat. **101**
(64%) (53%) (60%) (48%) (43%)

geb. 28.02.13

BOSSI 190058

**HÖCHST
genomisch**

Prüfeinsatz voraussichtlich Ende Juli 2014 im Gebiet II & III



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	100				
Bemuskelung	108				
Fundament	103				
Euter	105				
Kreuzhöhe	97	klein			groß
Körperlänge	104	kurz			lang
Hüftbreite	109	schmal			breit
Rumpftiefe	93	seicht			tief
Beckenneigung	98	eben			abfallend
Sprg.winkelung	84	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	89	voll			trocken
Fessel	102	durchtrittig			steil
Trachten	102	niedrig			hoch
Voreuterlänge	107	kurz			lang
Sch.euterlänge	108	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	96	locker			fest
Zentralband	102	schwach			stark
Euterboden	95	tief			hoch
Strichlänge	85	kurz			lang
Strichdicke	100	dünn			dick
Strichplatzierung	108	außen			innen
Strichstellung	95	nach außen			nach innen
Euterreinheit	102	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

Busserl	gGZW	MW	FW	ND	Bosbo	Rothen
	120	117	109	107	Betti	Busserl
Jenni	GZW	MW	FW	ND	Eilig *TA	Humid
	130	124	104	104	Jessi	Yuppi

gGZW 130 (67%)

Züchter: Rottenberger
F. u. M. GbR, Pfofeld
Marktort: Ingolstadt

MW 120 (67%)

Menge kg **+973** Fett % **-0,18** Eiweiß % **-0,12**

FW 119 (61%)

Nettozunahme **120** Ausschlagung **105** Handelsklasse **118**

FIT 108 (64%)

Nutzungsdauer **108** Melkbarkeit **116** Persistenz **107** Zellzahl **95** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **110** mat. **102** Totgeburten pat. **110** mat. **104** Fruchtbarkeit mat. **94**
(64%) (55%) (59%) (51%) (43%)



Vererbungsstärken unserer Bullen nach Merkmalen		Gesamtzuchtwert	Milchwert	Fleischwert	Fitness
* paternal, d.h. Merkmal des Bullen selbst und nicht seiner Töchter (sonst maternal)		VANADIN 135	INDIAN 127	VANADIN 140	WILLEM*TA 123
		WILLEM*TA 129	RUMBO 124	WILLEM*TA 123	WINNING 119
		INDIAN 128	RUFUSS 121	INDIAN 115	VANADIN 118
		WINNING 128	HADIL 120	ROSINANTE 115	GEPARD 117
		RUMBO 127	MANIMANO 117	RATDRINN 114	INDOSSAR 116
		RUFUSS 127	WINNING 116	INDOSSAR 112	ROSINANTE 115
		INDOSSAR 124	RASUL 116	WINNING 111	RASUL 115
		GEPARD 124	IKEBANA 116	GEPARD 108	MANIMANO 115
		ROSINANTE 123	RUTOX 116	RUMBO 106	RUFUSS 112
		RATDRINN 122	RATDRINN 115	RUFUSS 106	WEINREG 112

Nutzungsdauer	Melkbarkeit	Zellzahl	Leichtkalbigkeit*	Milchmenge	Eiweißgehalt
INDOSSAR 119	INDIAN 122	WINNING 120	INFORMANT 110	INDIAN +936	RATDRINN 0,11
VANADIN 116	INDOSSAR 113	WILLEM*TA 118	RUTOX 110	RUMBO +859	RUMBO 0,07
GEPARD 113	RECKE 113	RUMBO 114	GEPARD 109	RECKE +811	WILLEM*TA 0,07
RASUL 112	WEINREG 112	RUFUSS 113	INDOSSAR 109	GEPARD +745	INNY 0,06
MANIMANO 112	WILLEM*TA 109	RASUL 111	INNY 109	WEINREG +728	IKEBANA 0,06
WEINREG 112	IKEBANA 109	GEPARD 111	MANIMANO 108	VANADIN +717	RUFUSS 0,04
WILLEM*TA 111	RASUL 108	IKEBANA 108	RECKE 108	WINNING +692	HADIL 0,04
RECKE 111	GEPARD 106	ROSINANTE 108	WINNING 107	RUFUSS +676	MANIMANO 0,04
INFORMANT 110	RUFUSS 106	RATDRINN 107	RUFUSS 105	HADIL +664	INDIAN ±0,00
WINNING 109	INFORMANT 104	INFORMANT 105	INDIAN 105	INFORMANT +663	WINNING -0,01

Strichlänge	Strichdicke	Rahmen	Bemuskelung	Fundament	Euter
RATDRINN 112	GEPARD 115	HADIL 123	VANADIN 120	GEPARD 120	INDOSSAR 125
ROSINANTE 111	HADIL 113	VANADIN 115	ROSINANTE 118	WEINREG 119	INFORMANT 123
RUMBO 110	IKEBANA 113	INFORMANT 113	WILLEM*TA 114	VANADIN 115	RASUL 119
HADIL 104	VANADIN 106	MANIMANO 111	HADIL 107	HADIL 114	IKEBANA 118
RUFUSS 100	RUFUSS 104	IKEBANA 110	RATDRINN 105	MANIMANO 114	RUMBO 117
INDOSSAR 100	WILLEM*TA 100	INNY 108	RUTOX 103	WILLEM*TA 112	HADIL 114
RUTOX 100	INDIAN 99	WILLEM*TA 107	GEPARD 103	RUFUSS 109	ROSINANTE 112
GEPARD 99	RUMBO 98	WEINREG 105	RASUL 103	ROSINANTE 108	RECKE 110
WILLEM*TA 98	WEINREG 98	RUTOX 104	RUMBO 100	INDOSSAR 108	VANADIN 109
INDIAN 97	ROSINANTE 97	ROSINANTE 103	INFORMANT 99	RUTOX 105	RUTOX 108

Triesdorf öffnet die Pforten – Johannitag in Triesdorf am 29. Juni 2014

Der Johannitag in Triesdorf ist mittlerweile schon für viele Landwirte aus beinahe ganz Bayern ein fester Termin im Kalender. Jedes Jahr steigen die Besucherzahlen an. Deshalb präsentieren sich jährlich noch mehr Firmen zu diesem Event. So auch der Besamungsverein Nordschwaben e.V. zusammen mit der Höchstädter Klauenpflege GmbH. Wir werden wie im letzten Jahr, und das bereits zum dritten Mal, einen Messestand in der Nähe des Milchgewinnungszentrums haben. Wir freuen uns heute schon viele Mitglieder, Kunden und Freunde der beiden Organisationen an unserem Stand begrüßen zu dürfen.





Zukaufsperma Braunvieh				Milchleistung										Exterieur					
Name	HB-Nr.	Vater	Station	GZW	MW	Fit	MM+kg	FE%	FE+kg	EW%	EW+kg	MB	ND	Ra	Be	Fu	Eu	EXT	KE
g Verdi*TM	10/354600	Versace*TM	Alpengenetik	137	130	121	+665	+0,11	+36	+0,15	+36	111	117	99	91	108	105	113	97
g Hobbit*TM (gesext auf Anfrage)	10/354440	Huxoy*TM	Alpengenetik	135	127	123	+1190	-0,17	+35	-0,10	+34	105	117	109	112	103	112	116	99
g Hansi*TM	10/344580	Huray*TM	Greifenberg	132	121	127	+821	+0,00	+34	-0,07	+24	111	121	107	105	114	121	123	107
N Harley	10/344115	Huray*TM	Greifenberg	131	126	114	+1342	-0,23	+37	-0,13	+36	111	111	110	105	104	105	109	108
N Huray*TM	10/342465	Hussli	Greifenberg	131	124	116	+1147	-0,15	+35	-0,07	+36	101	114	115	111	118	108	122	107
g Jester*TM	10/354415	Juleng	Alpengenetik	130	123	112	+736	-0,03	+28	+0,04	+29	110	105	119	122	105	113	120	105
N Hacker*TM	10/343980	Huray*TM	Memmingen	129	116	130	+927	-0,22	+21	-0,11	+24	103	126	103	115	125	113	123	113
g Vintage*TM	10/344620	Vincent	Greifenberg	128	127	108	+1011	-0,05	+38	-0,04	+33	117	110	107	109	111	110	122	108
N Joschka*TM	10/352640	Jufast	Memmingen	124	115	119	+524	+0,02	+23	+0,02	+20	103	111	100	101	109	109	113	104
N Hegall*TM (gesext auf Anfrage)	10/343905	Husjet*TM	Memmingen	123	129	94	+968	+0,09	+48	+0,03	+37	110	93	104	97	107	104	106	122
g Poper*TM	10/354305	Prohuvo	Alpengenetik	120	121	103	+470	+0,20	+35	+0,06	+21	97	100	104	106	120	111	114	104
N Visconti	10/344105	Vigor*TM	Greifenberg	120	115	113	+704	-0,13	+19	-0,05	+21	102	116	105	95	116	115	117	92
N Juleng gesext	10/342640	Jublend	Greifenberg	117	118	96	+766	-0,06	+27	-0,02	+26	111	90	118	129	94	106	117	112

* Spermapreis wird nach Lieferung eingehoben, sonst nach Rücklauf des Besamungsscheins

Zukaufsperma Rotbunt				* Spermapreis wird nach Lieferung eingehoben, sonst nach Rücklauf des Besamungsscheins															
Name	HB-Nr.	Vater	Station	RZG	RZM	RZE	RZS	RZN	MM+kg	FE%	FE+kg	EW%	EW+kg	S%	Mtyp	Körper	F	E	KVd
g Desmond	10/917480	Desk	RUW	140	133	127	98	117	+2035	-0,30	+56	-0,03	+66	71	109	105	120	125	95
g Ellmau	10/917425	Elburn	RUW	139	121	121	125	128	+1325	-0,12	+45	+0,04	+48	73	101	110	118	117	65
g Amor Red	10/473942	Lawn Boy	Masterind	138	122	125	104	125	+683	+0,20	+45	+0,28	+47	74	113	98	115	128	124
g Lacoste	10/924708	Larson	ZBH	137	127	128	110	113	+1400	+0,01	+60	+0,07	+54	73	115	124	113	121	96
N Elwood	10/832198	Elayo	Masterind	136	134	116	118	107	+1770	-0,12	+62	+0,06	+66	96	105	100	129	104	118
N Tableau	10/916966	Talent2	RUW	133	118	117	107	122	+1131	-0,42	+9	+0,14	+51	99	109	83	118	122	120
N Laron P	10/923151	Lawn Boy	ZBH	130	111	124	118	124	+797	+0,08	+41	+0,05	+31	97	106	108	118	122	88
N Lightway	10/923004	Lightning	ZBH	127	117	110	108	113	+855	-0,07	+30	+0,17	+44	91	91	99	120	105	106
N Ruleto	10/916920	Rubens	RUW	118	113	112	103	109	+1168	-0,25	+26	-0,01	+39	99	92	114	109	108	106
N Lasumo P	10/832283	Lawn Boy	Masterind	115	114	118	92	100	+1039	-0,25	+21	+0,06	+41	96	119	102	115	114	108

* Spermapreis wird nach Lieferung eingehoben, sonst nach Rücklauf des Besamungsscheins

Zukaufsperma Schwarzbunt				* Spermapreis wird nach Lieferung eingehoben, sonst nach Rücklauf des Besamungsscheins															
Name	HB-Nr.	Vater	Station	RZG	RZM	RZE	RZS	RZN	MM+kg	FE%	FE+kg	EW%	EW+kg	S%	Mtyp	Körper	F	E	KVd
g Big Point	10/619043	Bookem	ZBH	154	135	131	122	132	+1772	-0,20	+51	+0,08	+68	73	110	112	121	128	119
g Bowling	10/832617	Bowling	Masterind	145	125	116	109	134	+1192	-0,14	+35	+0,13	+53	73	98	100	112	118	116
g Bobby	10/476161	Bookem	Masterind	143	133	131	112	118	+1967	-0,20	+59	-0,02	+64	74	114	117	118	127	102
g Bear	10/832578	Beacon	Masterind	140	119	130	114	126	+1153	-0,05	+42	+0,02	+42	75	117	112	129	118	125
g Babak	10/832585	Bakombre	Masterind	139	120	126	112	124	+1195	+0,00	+49	+0,02	+43	73	110	101	124	123	122
N Elburn	10/636446	Mr. Burns	ZBH	137	133	119	101	114	+1930	-0,37	+38	+0,02	+68	96	104	121	117	108	91
N Mowambo	10/472462	Moscow	Masterind	131	115	110	119	120	+1769	-0,48	+20	-0,16	+42	98	102	94	100	119	112
N Jagnet	10/840977	Jango	LTR	130	129	104	116	111	+1906	-0,22	+54	-0,06	+58	91	104	111	100	102	110
N Emidio	10/832228	Encino	Masterind	129	121	123	112	105	+987	+0,08	+49	+0,09	+43	96	112	109	112	123	115
N Luslon	10/506052	Lusion	Masterind	124	118	116	100	105	+1779	-0,40	+30	-0,15	+44	93	92	99	116	118	119
N Baitollo	10/832237	Baxter 2	Masterind	120	107	119	99	123	+1377	-0,28	+28	-0,20	+26	93	118	123	111	107	102
N Masaccio	10/832224	Mac	Masterind	117	110	113	100	107	+1264	-0,28	+23	-0,10	+32	97	120	105	111	107	111
genetisch hornlose Bullen				gRZG	gRZM	gRZE	gRZS	gRZN	MM+kg	FE%	FE+kg	EW%	EW+kg	S%	Mtyp	Körper	F	E	KVd
g Epoly P RF	10/619068	Epic	ZBH	127	120	111	99	121	+1235	+0,10	+61	-0,03	+39	71	113	106	114	102	103



Höchstädter Fleckvieh-Bullen (Schnellauswahlliste)																						
Name	HB-Nr	GB Abstammung	V	MW	FIT	Anz. Tö	Lstg abs	MM +kg	FE		EW		ND MB	ZZ	PT	Exterieur				AMS		
									%	+kg	%	+kg				R	B	F	E		ER	
g WILDSTERN *TA	10/189938			145	133	117	117	+993	+0.13	+51	+0.00	+35	112	113	100	122	102	109	114	98	110	109
g WATT *TA	10/851700			142	125	116	131	+1062	-0.13	+33	-0.10	+29	123	108	119	109	99	106	111	116	100	110
g WISCONSINA *TA ET	10/163940			136	126	111	120	+809	+0.00	+33	+0.04	+32	117	107	117	116	108	102	110	115	108	103
N VANADIN	10/179356	TP	VANSTEIN	135	114	140	118	+717	-0.17	+17	-0.05	+21	116	95	103	104	115	120	115	109	110	104
g WILLIAMS *TA	10/180078		INHOF	134	122	110	119	+901	-0.08	+30	-0.07	+26	116	109	105	108	110	96	119	121	106	99
g WALDFUCHS *TA	10/171188			132	125	97	126	+882	-0.06	+32	-0.02	+30	116	103	116	114	102	85	106	107	109	118
g VISION *TA	10/173009		REUMUT *TA	131	124	104	117	+925	-0.07	+33	-0.05	+28	111	118	105	99	109	93	105	120	98	113
g ZOMBIE *TA	10/180175		ZAUBER	131	120	108	123	+621	+0.12	+35	-0.04	+19	117	108	105	98	100	95	115	121	105	116
g HUSKY *TA ET	10/172980		HULKOR *TA	129	118	109	121	+587	+0.03	+26	-0.01	+20	121	104	114	104	94	103	115	116	108	104
N WILLEM *TA ET	10/179282		WINNIPEG	129	111	123	123	+223	+0.15	+20	+0.07	+13	111	109	118	121	107	114	112	105	110	103
N INDIAN	10/189308		INDER	128	127	115	97	+936	+0.11	+48	+0.00	+33	97	122	96	83	89	90	94	104	107	105
N WINNING	10/179256		WINNIPEG	128	116	111	119	+692	-0.16	+16	-0.01	+23	109	99	120	121	95	98	98	105	107	107
N RUMBO	10/186265		RAU	127	124	106	107	+859	-0.13	+25	+0.07	+36	100	103	114	87	96	100	94	117	111	96
N RUFUSS ET	10/605828		RUREX *TA	127	121	106	112	+676	+0.05	+32	+0.04	+27	106	106	113	97	102	98	109	99	108	105
N INDOSSAR	10/192876		INDER	124	113	112	116	+590	-0.09	+17	-0.03	+18	119	113	96	103	101	98	108	125	94	109
N GEPARD	10/162080		GEBALOT	124	113	108	117	+745	-0.12	+21	-0.10	+18	113	106	111	84	102	103	120	104	106	109
N ROSINANTE ET	10/186283		RUM	123	112	115	115	+561	-0.08	+17	-0.04	+17	108	93	108	107	103	118	108	112	108	102
N RATDRINN	10/179516		RATGEBER	122	115	114	107	+374	+0.01	+17	+0.11	+21	101	104	107	94	100	105	100	102	104	86
N WEINREG ET	10/161658		WEINOLD	122	114	106	112	+728	-0.20	+14	-0.05	+21	112	112	102	112	105	98	119	106	100	104
N HADIL	10/179669		HADES	121	120	105	102	+664	-0.01	+27	+0.04	+26	104	104	93	104	123	107	114	114	103	86
N RASUL	10/179629		RAU	121	116	98	115	+596	+0.04	+28	-0.03	+19	112	108	111	86	84	103	90	119	102	93
N MANIMANO	10/179469		MANITOBA	118	117	89	115	+611	-0.04	+22	+0.04	+24	112	95	104	111	111	95	114	106	110	108
N INNY	10/179613		INDER	118	114	105	107	+504	-0.13	+11	+0.06	+22	106	96	95	101	108	92	102	108	103	109
N RECKE	10/175513		RECHBERG	118	111	104	111	+811	-0.18	+19	-0.18	+14	111	113	99	109	92	99	110	112	108	108
N IKEBANA	10/186298		INHOF	116	116	90	109	+313	+0.35	+39	+0.06	+16	100	109	108	118	110	91	105	118	81	104
N RUTOX ET	10/179572		RUREX *TA	114	116	90	108	+641	+0.00	+27	-0.04	+20	104	102	104	110	104	103	105	108	103	110
N INFORMANT	10/850773		IDIOM	114	112	95	110	+663	-0.23	+9	-0.04	+20	110	104	105	99	113	99	105	123	109	110
Natürlich hornlose Höchstädter Fleckviehbulen (Schnellauswahlliste)																						
g WITAM PS *TA ET	10/180180	FH2	WITZBOLD	140	125	122	121	+910	-0.15	+26	+0.03	+34	116	111	114	126	99	91	100	106	99	104
g WALLOS PS *TA ET	10/179939		HOCHKOGL	118	120	99	102	+670	+0.03	+30	-0.02	+22	102	108	96	110	94	103	103	107	99	97
g RALMIRO PS *TA ET	10/171050		ZAHNER	116	115	98	107	+690	-0.17	+15	-0.04	+21	106	114	100	110	100	100	112	105	104	106
g REINERBIG PP* *TA	10/164550	ZDL	RUECKSPIEL	115	110	103	111	+541	-0.16	+10	-0.08	+13	109	103	103	106	109	120	104	100	100	107
verfügbares gesextes Sperma Höchstädter Fleckviehbulen: Indossar 10/192876, Polatbaer 10/193020, Orbit 10/198700																						
Zukaufsperma Fleckvieh-Bullen (Ständig vorgehaltene Auswahlpalette)																						
g MARTIN ET	10/171250		MANTON	133	124	99	127	+959	-0.07	+34	-0.06	+29	125	105	103	106	101	109	115	119	98	113
N PANDORA	10/605849		POLARI	129	125	92	118	+883	-0.01	+36	+0.01	+32	112	103	106	109	112	88	110	117	108	97
N IMPRESSION *TA	10/170524		IMPOSIUM	127	126	95	112	+638	+0.22	+44	+0.12	+32	113	98	99	105	102	102	109	127	97	109
N ZASPIN	10/426807		ZASPORT	125	120	103	112	+837	+0.01	+36	-0.06	+25	113	111	108	106	97	98	114	112	105	97
g POLLED Pp*	10/605988		PANDORA	122	118	91	115	+776	-0.15	+20	-0.07	+22	112	108	91	110	116	91	122	114	107	93

g: genomisch geprüfter Bulle; N: Nachkommen geprüfter Bulle; * TA Symbolbezeichnung für Test auf Nichtanlage-Trägerschaft für Arachnomelie (Spinnengliedrigkeit); HB: Herdbuchnummer;
 GB: Genetische Besonderheiten; V: Vater; MV: Muttersvater; gGZW: Gesamtzuchtwert; MW: Milchwert; MM kg: Zuchtwert Milchmenge; FW: Fleischwert; FE: Fett; EW: Eiweiß; ND: Nutzungsdauer; MB: Melkbarkeit; ZZ: Zellzahl;
 PT: Persistenz; R: Rahmen; B: Bemuskelung; F: Fundament; E: Euter; ER: Euterreinheit; KE: Kalbinneignung; AP: Aufpreis; AMS: Automatisches Melksystem
 TP: Anlageträger von Thrombopathie; FH2: Anlageträger von Mindenwuchs; ZDL: Anlageträger von Zinkdefizienz-like-Syndrom